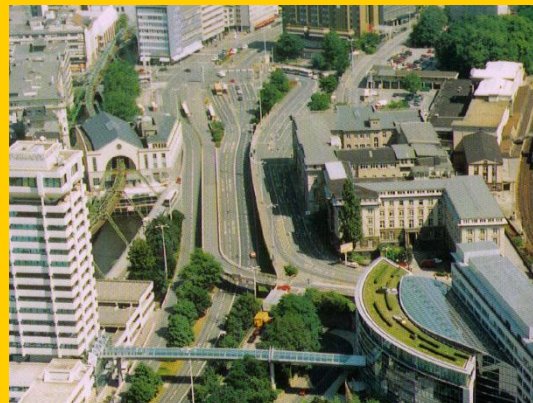


Neugestaltung Döppersberg

Das neue Tor zur Stadt

Projektvorstellung und Sachstandsbericht
PBK Döppersberg, 21.07.2011



Ressort Stadtentwicklung und Städtebau
Ressort Straßen und Verkehr

Projektvorstellung

Neugestaltung Döppersberg

(VO/0581/11)

1. Projekt- und Arbeitsstruktur

Projektauftrag: Neugestaltung Döppersberg

Auftraggeber: 21.01.2009
Projektleiter: Frau Schnell
Betreuer: Herr Stoldt
Projektstruktur: siehe Anlagen

Projektbeschreibung:

Das Projekt Neugestaltung Döppersberg ist das größte und bedeutendste Stadtentwicklungsprojekt der Stadt und Grundlage für die nachhaltige Zentrenbildung und wirtschaftspolitische Ausrichtung der Stadt Wuppertal. Im Jahre 2004 wurde ein städtebaulicher Realisierungswettbewerb ausgeschrieben, dessen Ergebnis umgesetzt wird. Nach Abschluss der Planungsphase beginnt die bauliche Umsetzung im Jahr 2009.

Zielsetzung:

Der Rat hat das Projekt am 28.09.05 beschlossen. Zentrale Zielsetzung dieses Projektauftrages ist nun die Realisierung des Projektes auf Basis der fertig gestellten Ausführungsplanung. Die Bauphase beinhaltet:

- Umsetzung und den Erfordernissen entsprechende Weiterentwicklung der Projekt- und Baustellenstrukturen
- Aufstellung der Leistungsbeschreibungen für das Gesamtprojekt
- Durchführungsbeschluss
- Vorbereitung und Durchführung der Vergabe, Auswahl und Beauftragung der Auftragnehmer
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion
- Koordinierung der Schnittstellen zwischen den Fachdienststellen
- Abrechnung und finanzielle Abwicklung des Gesamtprojektes
- Qualitätsmanagement, Vertragsmanagement

Zentrale Aufgabe ist es, die gestalterische und finanzielle Realisierungssicherheit zu gewährleisten. Dies steht ausdrücklich vor der Einhaltung von Zeitzielen.

Zur Zielerreichung sind Arbeits- und Entscheidungsabläufe festzulegen, die einen klaren und eindeutigen Umsetzungsprozess für alle relevanten Sachverhalte berücksichtigen:

- Planungsanpassungen
- Leistungsänderungen und -ergänzungen
- Kostenfortschreibung
- Finanzierung

Begleitende Aufgabenbereiche:

- Instrumente für die Einhaltung des gestalterischen Gesamtkonzeptes
- Anpassung Planungsrecht
- Einbindung privater Investoren
- Großräumiges Verkehrskonzept
- Bauzeitliche Verkehrsführung Elberfeld
- Verkehrskonzept Südstadt
- Öffentlichkeitsarbeit

Personalressourcen:

Die Ressourcen für die Umsetzung des Projektes orientieren sich an den Erfordernissen einer wirtschaftlichen, vertragsgerechten und termingerechten Abwicklung. Die zur Zielerreichung erforderlichen Personalressourcen werden somit in allen Leistungseinheiten sichergestellt. Im Konfliktfall werden Personalressourcen von den Ressortleitungen prioritär zur Verfügung gestellt.

Randbedingungen:

Für die Durchführung der Maßnahmen ist die uneingeschränkte Unterstützung der Leitung der Verwaltung erforderlich.

Die externe Projektsteuerung hat zentrale Aufgaben der Umsetzung übertragen bekommen und übernimmt die Steuerung der Projektumsetzung im Auftrag des Oberbürgermeisters und in direkter Abstimmung mit der Stadt Wuppertal.

Die anliegenden Organigramme stellen den Rahmen der zukünftigen Arbeit dar und sind in den Ressorts entsprechend den anliegenden Personal- und Aufgabenstrukturen (Anlagen 01 - 06) umzusetzen.

Im Rahmen der weiteren Entwicklung des Projektes kann der Projektauftrag den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.

Die notwendigen Investitionsmittel sollen in den künftigen Haushalten abgesichert werden.

Auftraggeber:

Dr. Slawig
Stadtdirektor

Projektleiter/in:

Schnell
Schnell

Bleck

Anlagen:

- 01 Projektorganisation
- 02 Aufgaben und Zuständigkeiten
- 03 Besprechungs- und Entscheidungsorgane im Rahmen der Projektstruktur
- 04 Arbeits- und Entscheidungsabläufe auf der Baustelle
- 05 Projektsteuerung Döppersberg
- 06 Planerrunde

Stand: 21.01.2009; prozessuale Anpassungen erfolgen in Abstimmung mit der Geschäftsbereichsleitung, Herrn Beig, Meyer.

Projektauftrag

Anlage 1 (VO/0581/11)



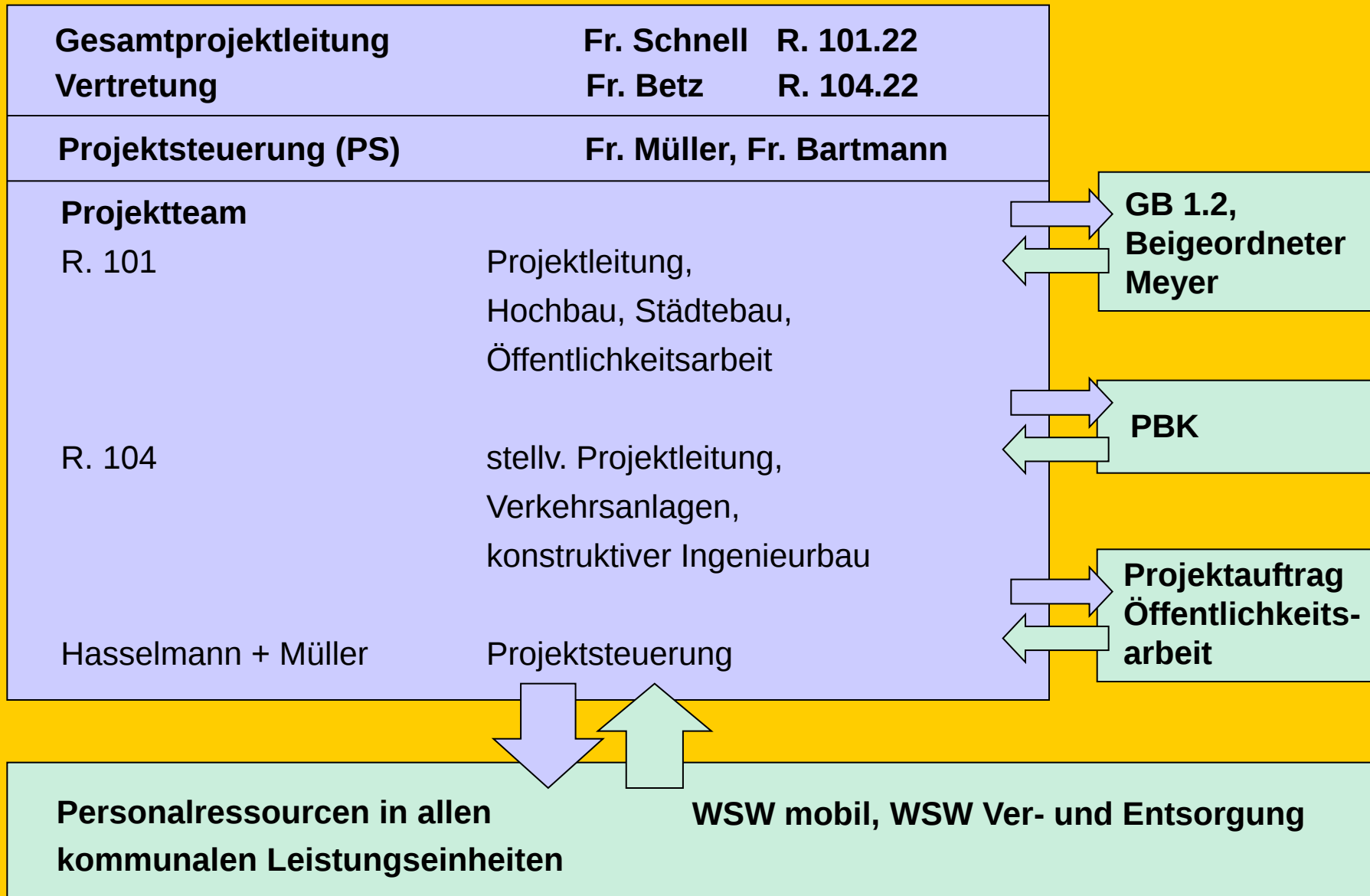
Umsetzung des Projektes insb. unter folgenden Aspekten:

- Gestaltung und Qualität
- Termintreue und Vertragssicherheit
- Finanzierung und Wirtschaftlichkeit

Wesentliche Randbedingungen:

- Sicherstellung der Personalressourcen sämtlicher Organisationseinheiten
- Unterstützung der Verwaltungsspitze

Interne Organisation



Externe Beteiligte

Projektsteuerung Döppersberg:

Hasselmann + Müller Planungsgesellschaft mbH, Kassel

Fortführung der Ausführungsplanung Hochbau, Ausschreibung und Vergabe (ab 2010):

Arge GKK Architekten, Hamburg / Hensel Ingenieure, Kassel

Fortführung der Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe der technischen Ausrüstung:

Inros Lackner AG, Bremen

Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke:

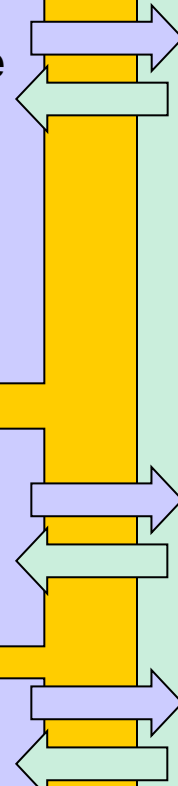
Büro Schüßler Plan, Düsseldorf

WSW mobil, WSW Ver- und Entsorgung

DB Station und Service AG Düsseldorf

Bauausführende Firmen

Projektteam Döppersberg



2. Öffentlichkeitsarbeit

Neugestaltung Döppersberg Teilprojekt: Öffentlichkeitsarbeit

Auftraggeber: Oberbürgermeister 01.02.2011
Projektleitung: Frau Steyer
Betreuer: Herr Stoldt
Projektstruktur: siehe Anlagen

Projektbeschreibung:

Das Projekt Neugestaltung Döppersberg ist das größte und bedeutendste Stadtentwicklungsprojekt der Stadt, das die Möglichkeit bietet, das Image der Stadt Wuppertal nachhaltig positiv weiter zu entwickeln und zu stärken. Es ist notwendig dieses Projekt durch eine strategische Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen und zu begleiten. Die Umsetzung erfolgt zwischen 2010 und 2017.

Zielsetzung der Öffentlichkeitsarbeit:

Die Bedeutung des Bauprojektes Döppersberg ist für Wuppertal so groß, dass die Interessen von unterschiedlichen Gruppierungen berücksichtigt werden müssen. Insbesondere wegen der finanziellen Situation der Stadt gibt es neben Befürwortern auch Kritiker, die es zu überzeugen gilt. Die erfolgreiche Kommunikation des Projektes muss daher zielgruppenorientiert angelegt werden. Das Teilprojekt liegt in der Verantwortung der Projektleitung Öffentlichkeitsarbeit. Sämtliche Maßnahmen orientieren sich an der inhaltlichen Bearbeitung des Projekts Döppersberg.

Um eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit zu erreichen, ist ein umfassender, aktueller Informationsfluss zu gewährleisten. Die Imagestärkung des Projektes durch eine emotionale Ansprache mit Hilfe von geeigneten Marketing-Aktionen, um die Identifikation der Bürger mit dem Projekt zu stärken, ist ebenfalls in den Fokus zu stellen.

Insbesondere gilt es:

- die Akzeptanz der Baumaßnahme bei allen Zielgruppen zu erhöhen;
- die Unterstützung der Medien zu erreichen;
- Information/ Transparenz zur Planung und zum Baufortschritt zu gewährleisten.
- baustellenbedingte Nachteile für Gewerbetreibende, Kunden und Anwohner abzumildern;
- die Identifikation der Bauunternehmer mit den Zielen des Marketings zu erreichen.

Maßnahmen:

Die geplanten Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit orientieren sich am Ablauf der Baustelle und werden entsprechend dem Baufortschritt umgesetzt. Sie werden in einem Zeitstrahl den einzelnen Baumaßnahmen zugeordnet.

Anforderungen und Voraussetzungen:

- Baustellen-Marketing (Kooperation Bauleitung/ Bauunternehmer)
- Umfassende Information zur Planung des Bauvorhabens, zum Baufortschritt und zur Verkehrsführung (Internet, Pavillon Döppersberg, Info-Veranstaltungen, Presse, Werbemaßnahmen)
- Baumaßnahme inszenieren, Alleinstellungsmerkmal heraus stellen (Baustellen begleitende, zielgruppenspezifische Werbe- und Marketing Aktionen).

Grundlage hierzu ist ein Maßnahmenkatalog, der fortgeschrieben wird, sich dem Baufortschritt anpasst und in dem Prioritäten, Zeitschleife, geschätzte Kosten und Zuständigkeiten abgebildet werden (Anlage 3). Über die geplanten Maßnahmen wird der AK Kommunikation informiert und je nach Beteiligung werden die Maßnahmen sowie die Zuständigkeiten dort abgestimmt. Die im vorliegenden Maßnahmenkatalog genannten Zuständigkeiten sind vorläufig.

Aufgabe und Struktur (Anlagen 1.1 und 1.2):

- Der Arbeitskreis Kommunikation wurde im Mai 2010 wegen der Notwendigkeit einer verstärkten Öffentlichkeitsarbeit aus der damaligen Struktur des Projektes heraus gegründet. Die Strukturen der Öffentlichkeitsarbeit und des AK werden jetzt präzisiert, um eine effektive Arbeit zu gewährleisten.
- Die Projektleitung ist für die Kommunikation/ Öffentlichkeitsarbeit des Projektes Neugestaltung Döppersberg zuständig. Sie übernimmt die Koordination der Maßnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit.
- Im Team Döppersberg werden geeignete zielorientierte Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit und zum Marketing entwickelt und z.T. umgesetzt. Diese Maßnahmen orientieren sich eng am Baufortschritt.
- Vom Team Döppersberg werden der Internetauftritt sowie die Informationen für das Service Center gepflegt. Die direkte Kommunikation mit den Bürgern wird übernommen.
- R104 informiert die betroffenen Bürger über Verkehrsänderungen.
- Für die Umsetzung von geeigneten Maßnahmen, insbesondere für die Finanzierung, müssen in Zusammenarbeit mit dem AK Kommunikation Partner gefunden werden.
- Die Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt Neugestaltung Döppersberg wird vom AK Kommunikation begleitet und unterstützt; er berät die Projektleitung in Fragen der Öffentlichkeitsarbeit.
- Im AK sollen Maßnahmen im Bereich Presse/ Information/ Werbung und Marketing-Aktionen abgestimmt werden.

Projektauftrag



Anlage 3 (VO/0581/11)

Zielgruppenspezifische Information und Kommunikation über Planung und Baufortschritt:

- Imagestärkung und Identifikation
- Förderung der Akzeptanz u. Transparenz

→ Entwicklung geeigneter Strategien und Maßnahmen

- Der AK ist zuständig für die Strategie zur Sicherung einer Finanzierung für die Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Hierzu wird insbesondere Wuppertal Marketing sein Know How sowie seine Kontakte und Netzwerke einbringen.
- Wegen der gesamtstädtischen Bedeutung des Projektes wird nach Absprache im AK Kommunikation die VMG Maßnahmen umsetzen und die Sponsorensprache übernehmen.
- Das Presseamt trägt in Abstimmung mit dem Team Döppersberg die Verantwortung für die Pressearbeit.
- Die VSW begleiten ihre Baumaßnahmen mit Pressemitteilungen, Bürger-Infos u.a. Produkten für die Öffentlichkeitsarbeit.
- Die Arbeit des AK wird ergänzt durch themenspezifische Gesprächsrunden und Sondierungsgespräche.

Personalressourcen:

Aufgrund der Komplexität und Langfristigkeit des Projektes kann zu diesem Zeitpunkt keine verlässliche Angabe zu den benötigten Personalressourcen gemacht werden. Die Inanspruchnahme der Personalressourcen entspricht den Vorgaben des Projektauftrags Döppersberg. Die Ressourcen für die Umsetzung des Teilprojekts orientieren sich an den Erfordernissen einer wirtschaftlichen, fachverantwortlichen und termingerechten Abwicklung. Die zur Zielerreichung erforderlichen Personalressourcen werden somit in allen Leistungseinheiten sichergestellt. Im Konfliktfall werden Personalressourcen von den Organisationseinheiten priorität zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der weiteren Entwicklung des Projektes kann der Projektauftrag den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.

Auftraggeber:

Jung
Oberbürgermeister

Meyer
Beigeordneter

Projektleiterin:

Steyer

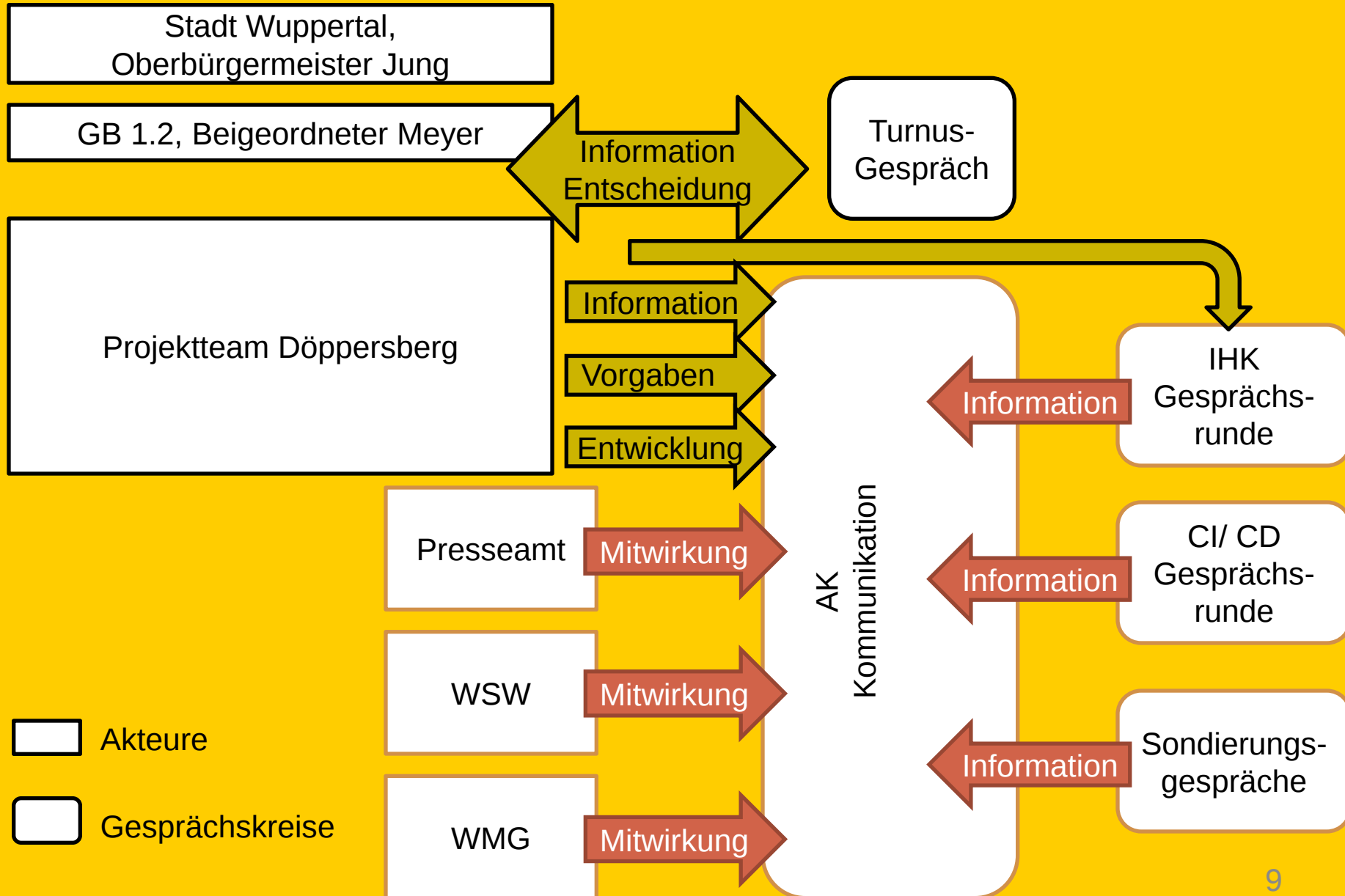
Betreuer:

Stoldt

Anlagen:

- 01.1 Organisation Öffentlichkeitsarbeit
- 01.2 Aufgabenstruktur
- 02 Struktur Arbeitskreis Kommunikation
- 03 Maßnahmenkatalog Öffentlichkeitsarbeit

Organisation



Maßnahmen

Anforderungen der Maßnahmenentwicklung:

- Abhängigkeit der Aktionen und Maßnahmen vom Baufortschritt (Entwicklung eines Zeitstrahls)
- Prioritätensetzung
- Klärung von Zuständigkeiten, Kooperationsmöglichkeiten und Finanzierung

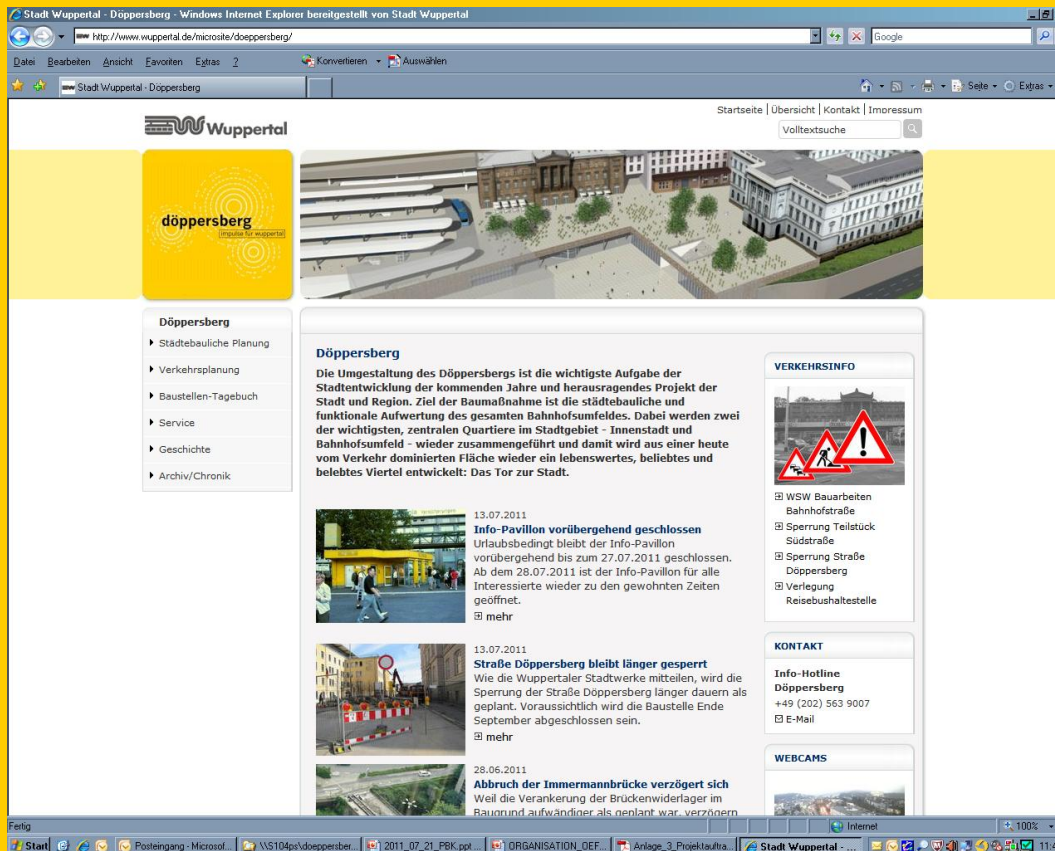
Wesentliche Randbedingungen:

- Sicherstellung der Personalressourcen sämtlicher Organisationseinheiten und Mitwirkung der Externen
- Unterstützung der Verwaltungsspitze

Umgesetzte Maßnahmen

Neuer Internetauftritt (www.doeppersberg.de)

- seit November 2010 online, neues Corporate Design

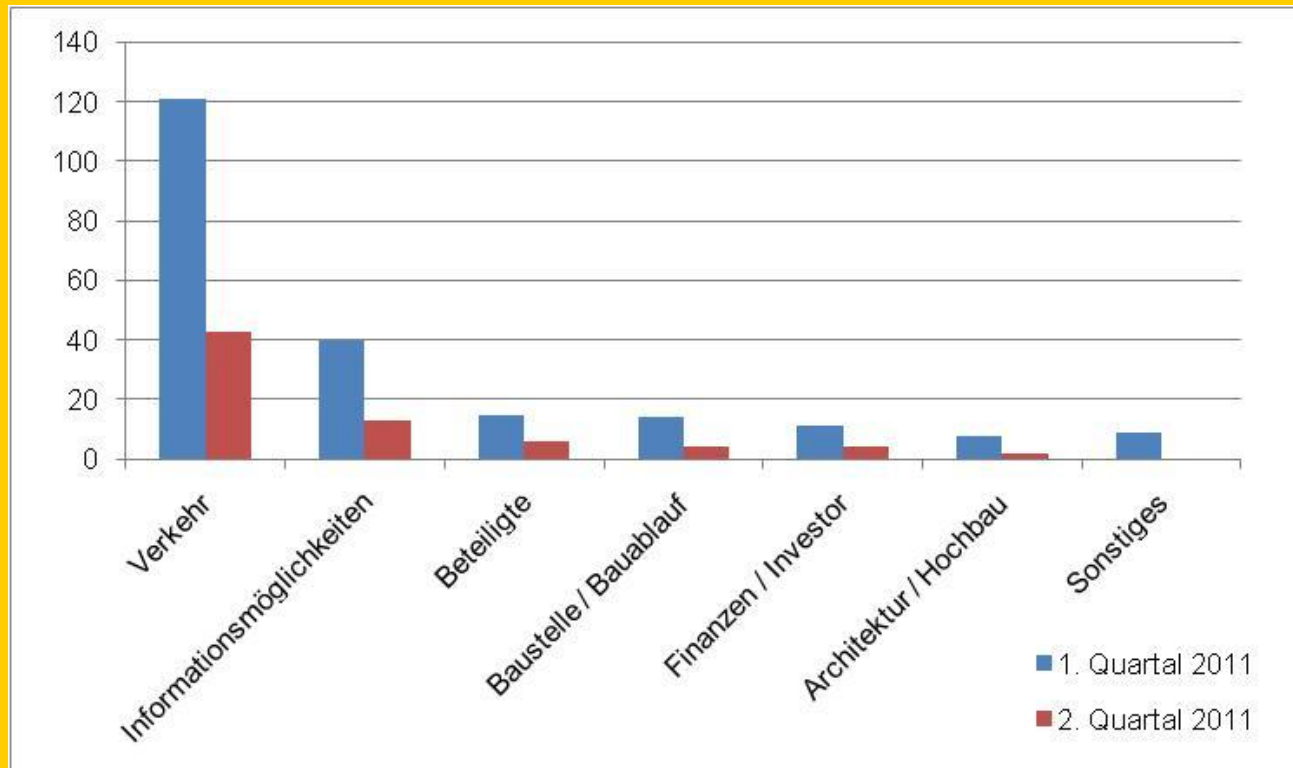


- Aktuelles Geschehen
- Baustellentagebuch
- Verkehrsinfo
- Veröffentlichungen
- u.v.m.

Umgesetzte Maßnahmen

Service-Hotline Döppersberg (0202/563-9007)

- seit November 2010 frei geschaltet



1. Quartal 2011: 218 Aufrufe, 2. Quartal 2011: 72 Aufrufe

Informationsveranstaltungen

- Politische Gremien
- offene Bürgerveranstaltungen
- Zielgruppenspezifische Infotermine (Taxifahrer, Tunnelmieter, Anrainer, Einzelhandel, Obermeister der Handwerkskammern, etc.)
- Bezirksvereine (WMG)
- Fachveranstaltungen (Assistententreffen FB Bauwesen im deutschsprachigen Raum, Bauingenieure Uni Kassel, Verein der Straßenbau- und Verkehrsingenieure, etc.)
- Stadtspaziergang OB
- Sommer-Uni, Girls Day
- ...

Umgesetzte Maßnahmen

Infopavillon Döppersberg



- **Ausstellungsmodell**
- **Ausstellungstafeln**
- **Infomaterial**
- **Persönliche Informationen**

Öffnungszeiten:

Montag: 14 Uhr bis 19 Uhr

Dienstag: 14 Uhr bis 19 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 14 Uhr bis 19 Uhr

Freitag: 14 Uhr bis 19 Uhr

Samstag: 10 Uhr bis 14 Uhr

derzeit urlaubsbedingt bis inkl. 27.07.2011 geschlossen!

Umgesetzte Maßnahmen

Bürger- und Anrainerinformation

- Kontakt-Mails (kontakt@doeppersberg.de)
- pers. Auskunft und ggf. Versand von Infomaterial
- Mailverteiler Baustelleninfo

Bauschild



- 3d-Visualisierung, Tafeln beidseitig bedruckt
- Firmeninformationen und Kontakte

Umgesetzte Maßnahmen

Veröffentlichungen

- Fachmagazine (Stylus-Magazin, Marktbericht Comfort)
- Broschüre "Bauzeitliche Verkehrsführung"
- Gelber Infolyer

"Rundflug" Döppersberg überarbeitete 3d-Visualisierung



Maßnahmenauswahl



2011/2012

Veröffentlichungen

- weitere Veröffentlichungen (z.B. mit der WiFö oder den WSW) und Marketingmaßnahmen (z.B. Roll-ups)
- Baustellenzeitung

Vor-Ort-Aktionen

- Verbesserung des Erscheinungsbildes des Infopavillons
- Bauzaungestaltung und Plakate
- weitere Baustellenbegehungen und -informationen
- Events (24-Stunden-live)

Maßnahmenauswahl

2011/2012

Baustellenmarketing

- Information über Baustelle und Verkehrsführung (Umleitungen etc.) mittels verschiedener Medien
- Einbeziehung des Elberfelder Einzelhandels
- Weiterentwicklung der Ausstellung im Pavillon, des Internets und des Service-Centers
- Abstimmung mit weiteren Akteuren und Multiplikatoren (Netzwerkbildung)



3. Das Projekt

Neugestaltung Döppersberg

Der alte Döppersberg

Historie

1915



1960



1965



2004



Gründe für die Neugestaltung

Bedeutung für die Stadtentwicklung

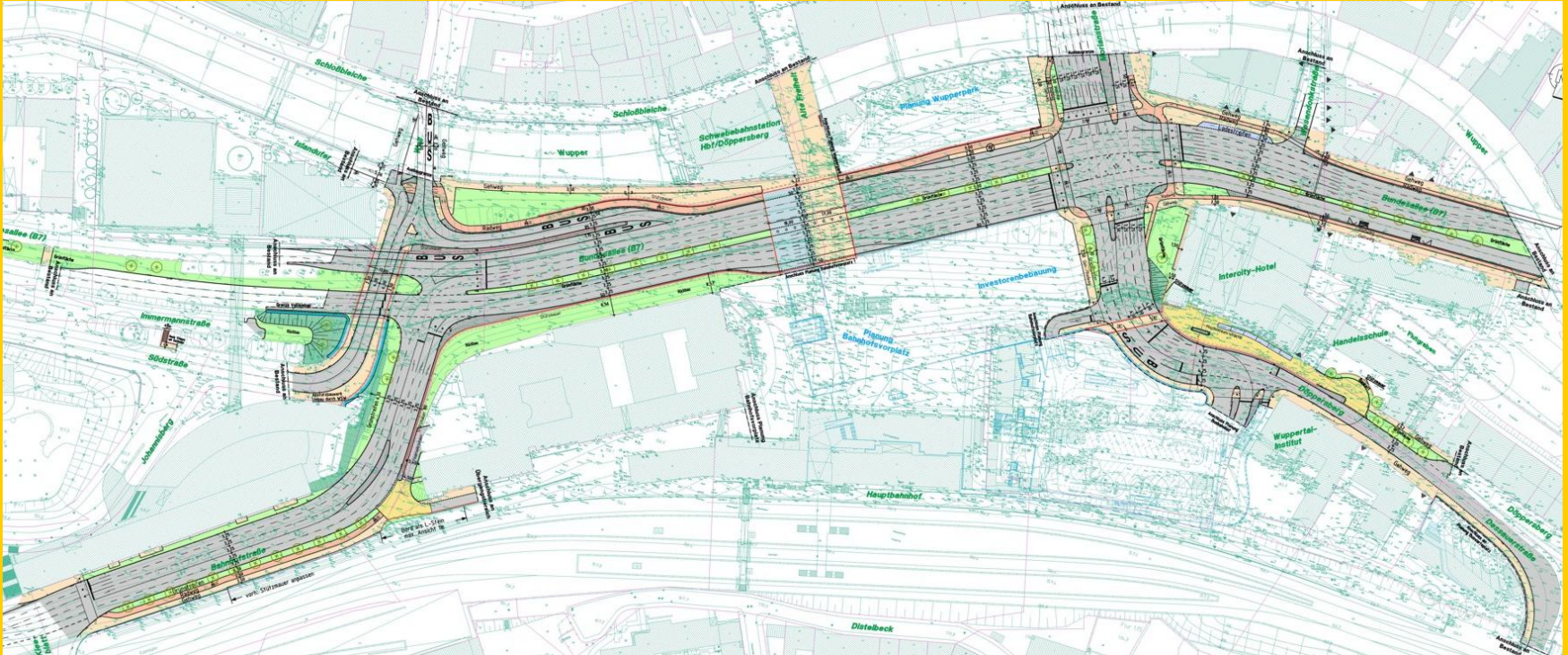
Gründe für die Neugestaltung - Bedeutung für die Stadtentwicklung



- **Beseitigung der städtebaulichen Missstände**
 - **Infrastrukturprojekt, Neuordnung des Verkehrs**
 - **Revitalisierung der Innenstadt, Aufwertung des Zentrums, Schaffung von Qualitäten**
 - **Imagefaktor, "Tor zur Stadt"**
 - **Anreize für Privatinvests**
 - **Multiplikator für Investitionen**
- Gesamtinvestitionen rd. 236 Mio. Euro**

Der neue Döppersberg: **Das Tor zur Stadt**

Verkehrsführung nach Neugestaltung



2017 - Der neue Döppersberg



Blick zur Innenstadt



Blick zum Bahnhof



Rundflug Döppersberg



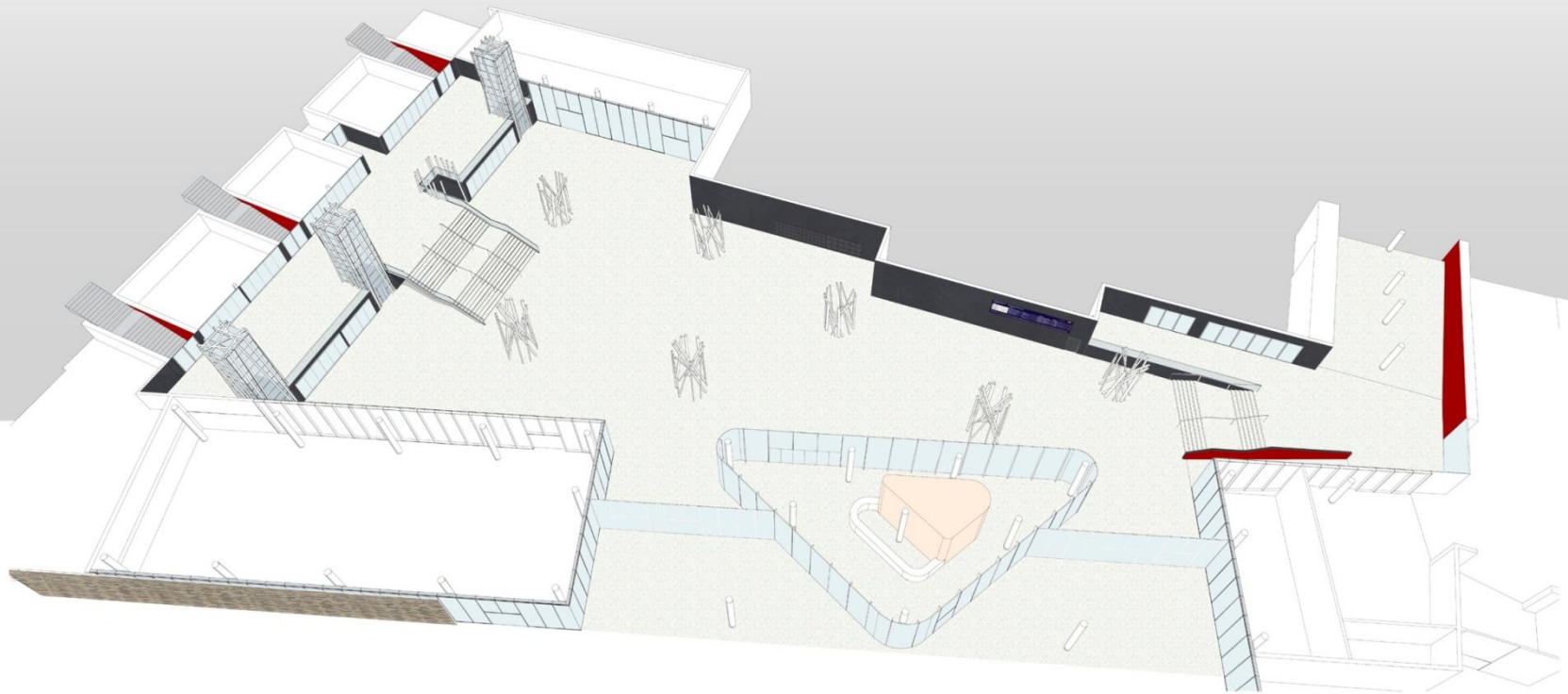
Innenraumgestaltung

Die Mall – Eingangs- und Servicebereich

Aus der Vogelperspektive – Die Mall

BEMUSTERUNGSVORSCHLAG UMGESTALTUNG WUPPERTAL DÖPPERSBERG
ÜBERSICHT MALL STAND 17.04.2008

J S W D
GENERALPLANER GmbH



Innenbereich Mall - Treppe Gleise

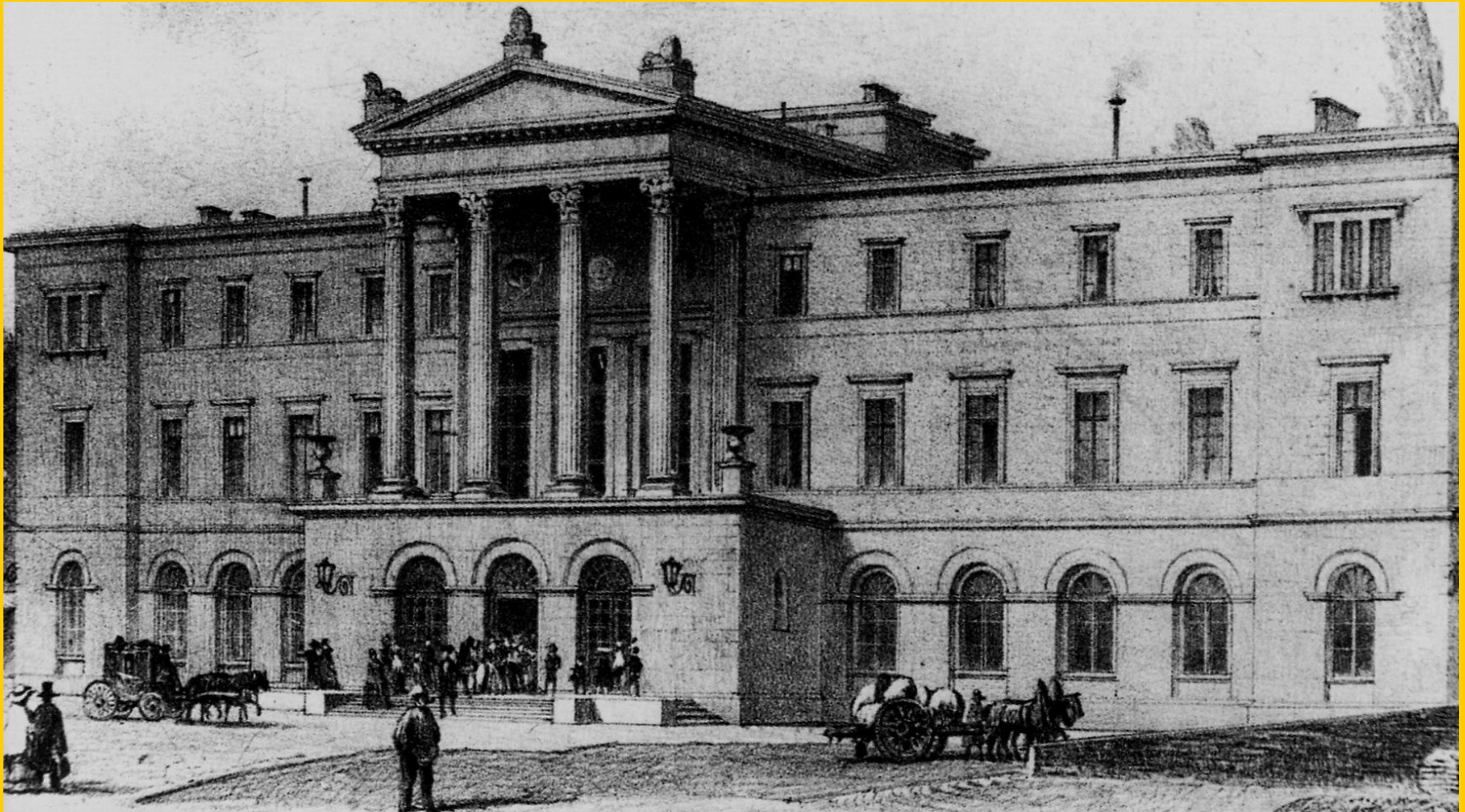


Innenbereich Mall - Treppe Busbf.



Die Fassadengestaltung

Fassadengestaltung – Bahnhof 1849



Wieder sichtbar – Die Historische Fassade



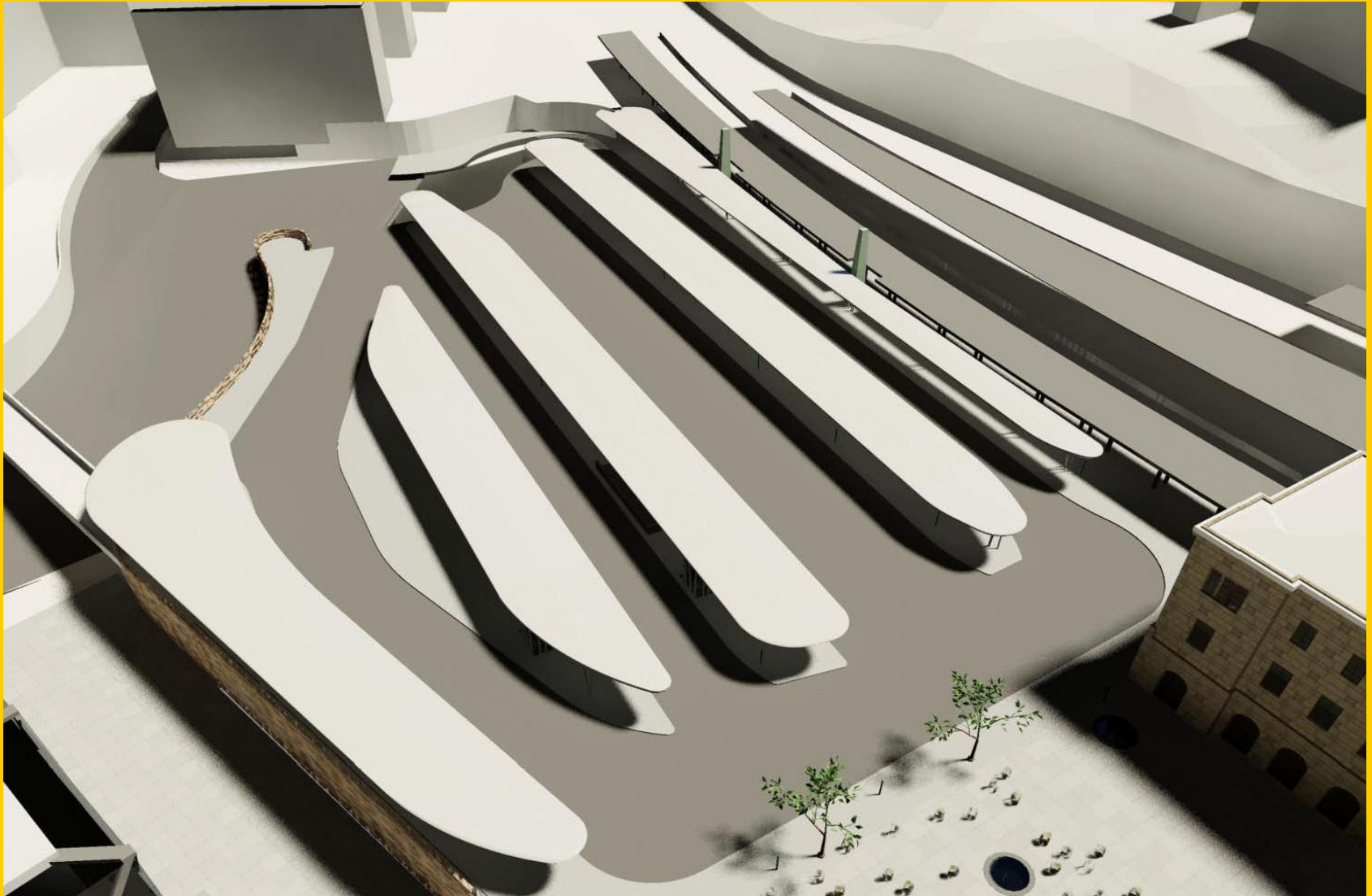
Fassaden-Modell



Leistungsfähig und zentral

Der neue Busbahnhof

Der Busbahnhof



Bussteige mit Aufzügen



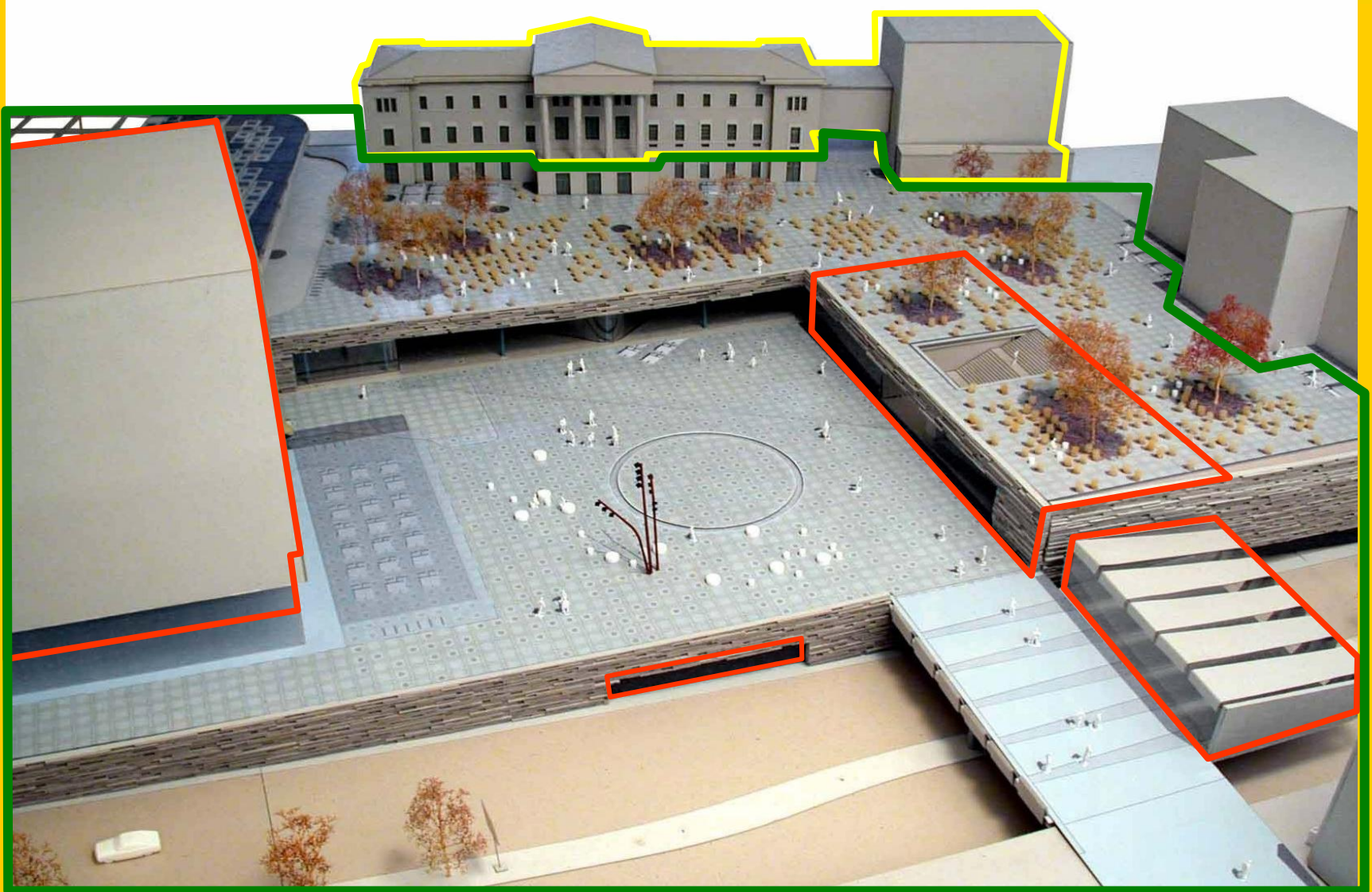
Die Haltestellen



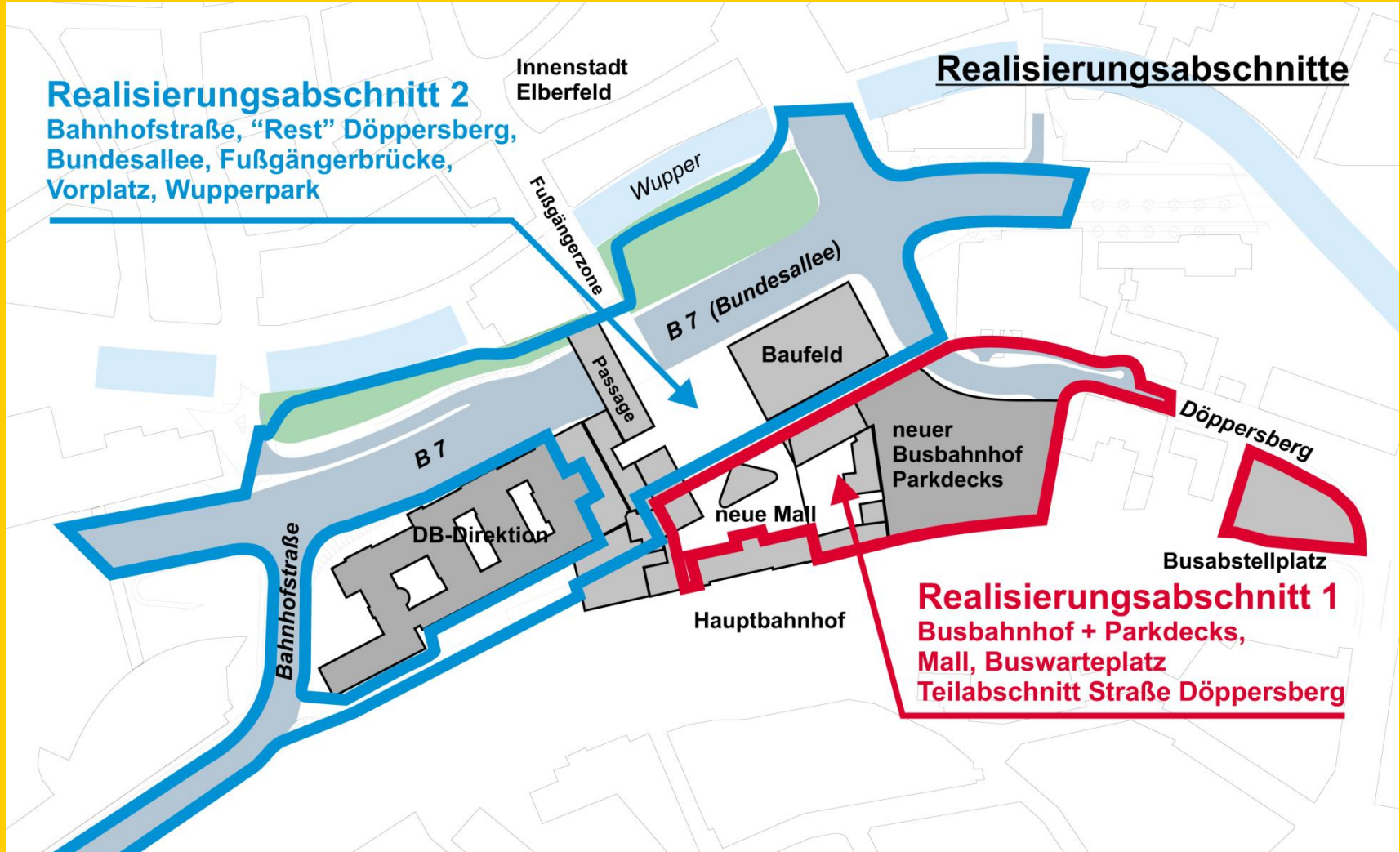
Wer - Wo - Wie - Wann

Die Umsetzung

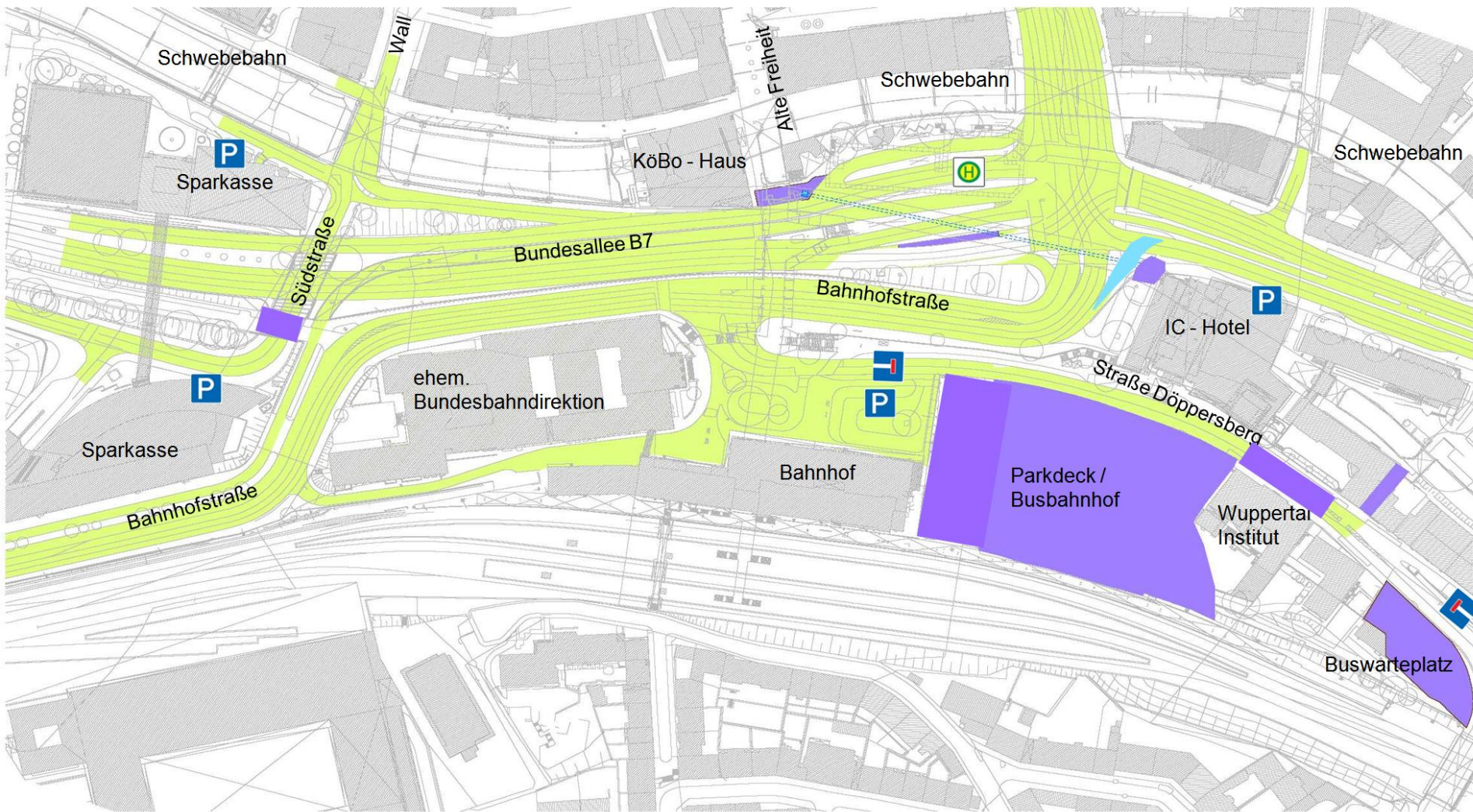
Schnittstellen: Stadt ● Investor ● Bahn ●



Realisierungsabschnitte



Bauphase 0: 2010/2011



unverändert

Baufeld

Verkehrsführung

Impressionen von der Baustelle

Impressionen von der Baustelle

Abbrucharbeiten Schreinerei und Querriegel



Impressionen von der Baustelle

Busabstellplatz

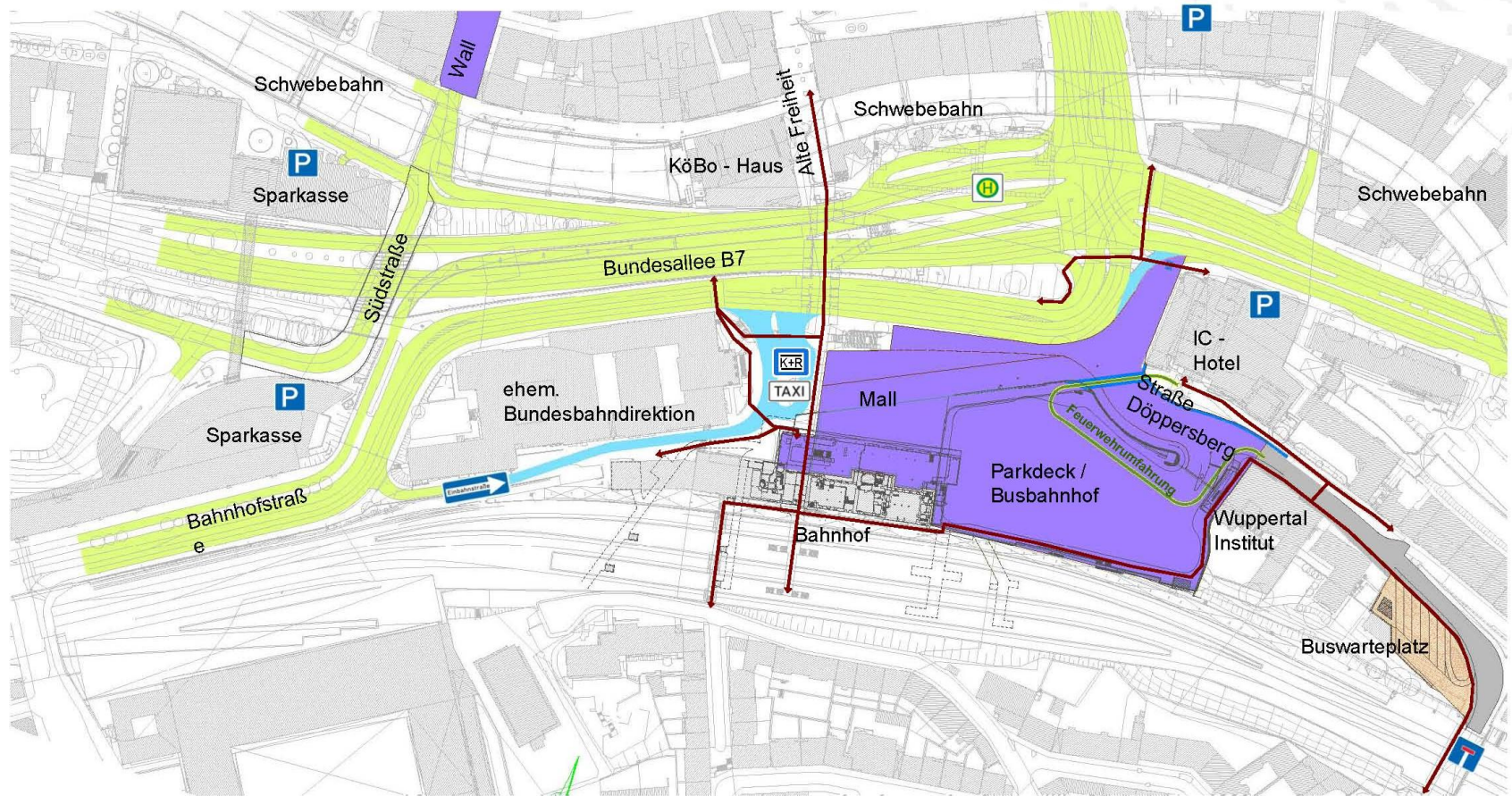


Impressionen von der Baustelle

Abbruch Immermannbrücke



Bauphase 1: ca. 2011-2013



Stand: 05.11.2009

Fußgängerführung

unverändert

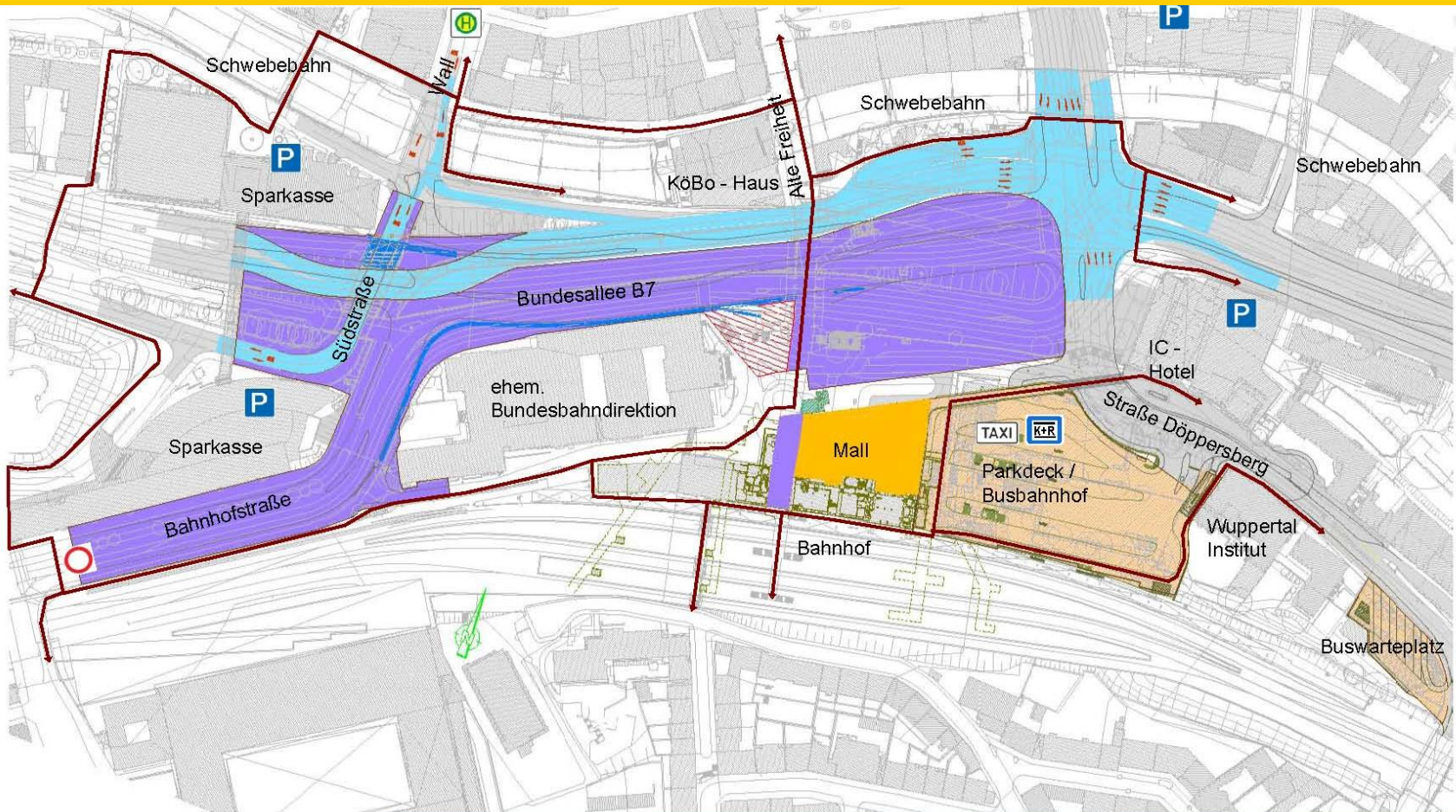
Baufeld

Verkehrsführung

Stützwände + Brücken

Restarbeiten

Bauphase 2: ca. 2013/2014



Stand: 05.11.2009

Fußgängerführung

Investor

Baufeld

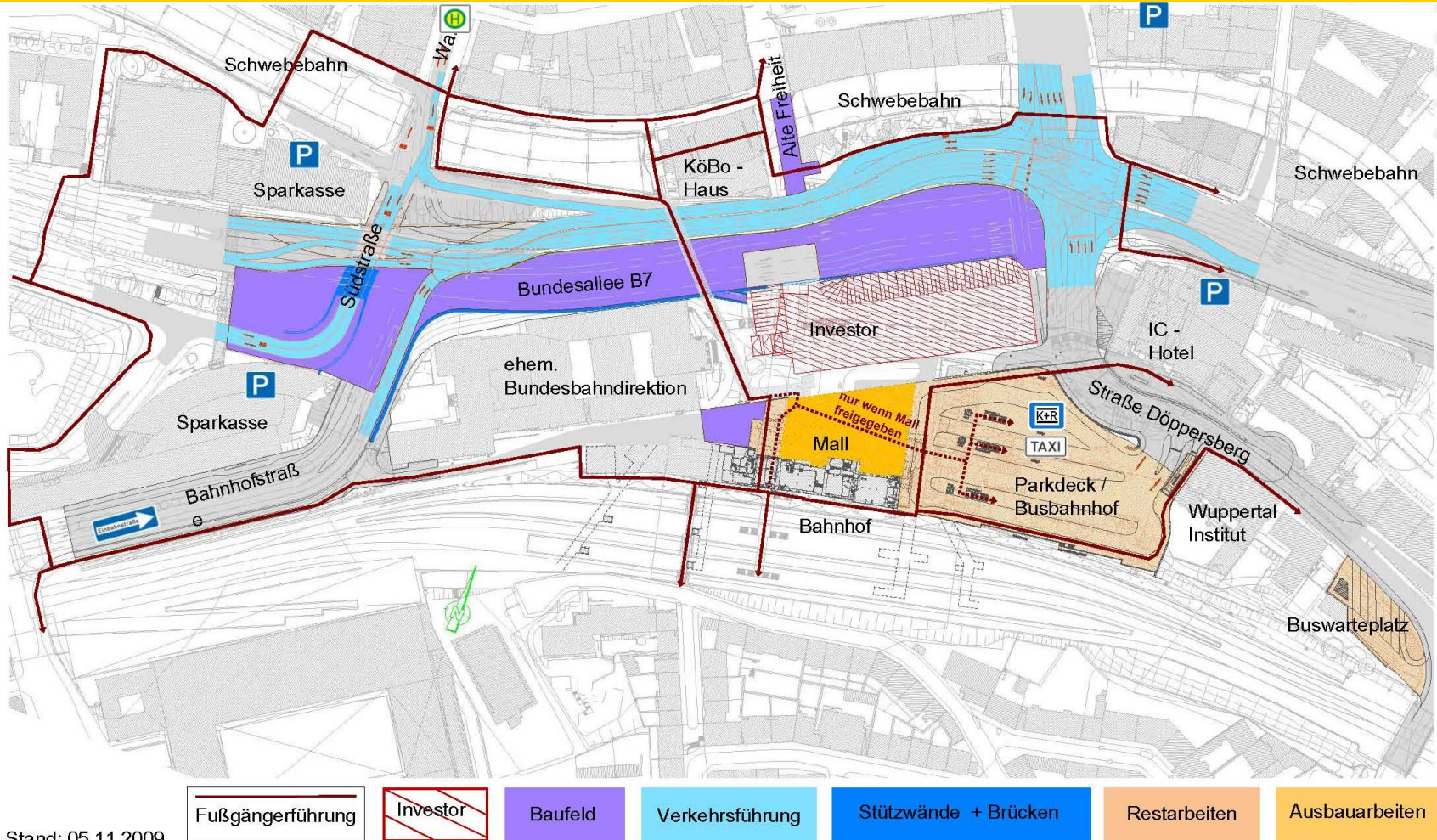
Verkehrsführung

Stützwände + Brücken

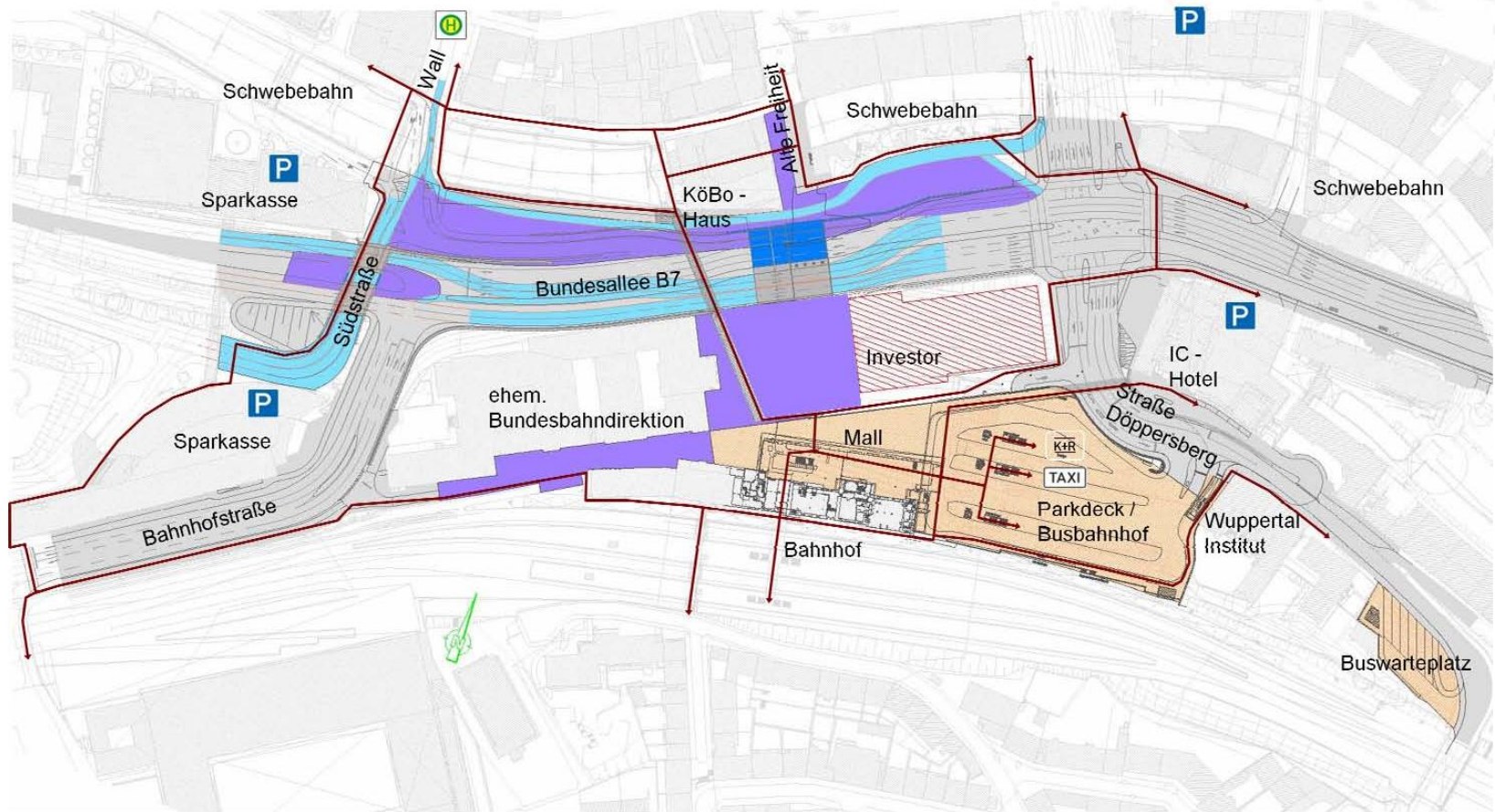
Restarbeiten

Ausbauarbeiten

Bauphase 3: ca. 2014/2015



Bauphase 4: ca. 2015/2016



Stand: 05.11.2009

Fußgängerführung

Investor

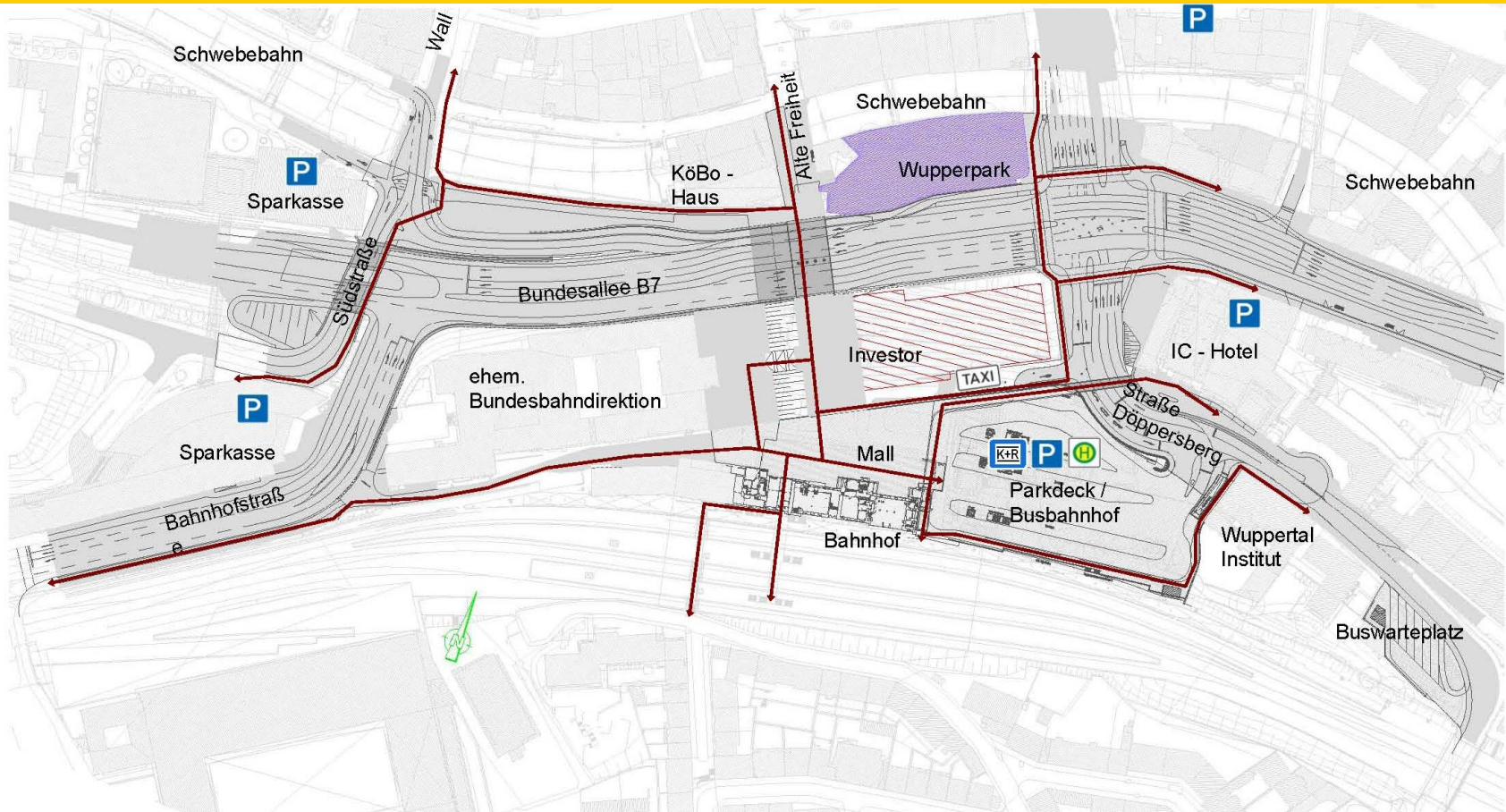
Baufeld

Verkehrsführung

Stützwände + Brücken

Restarbeiten

Bauphase 5: ca. 2017



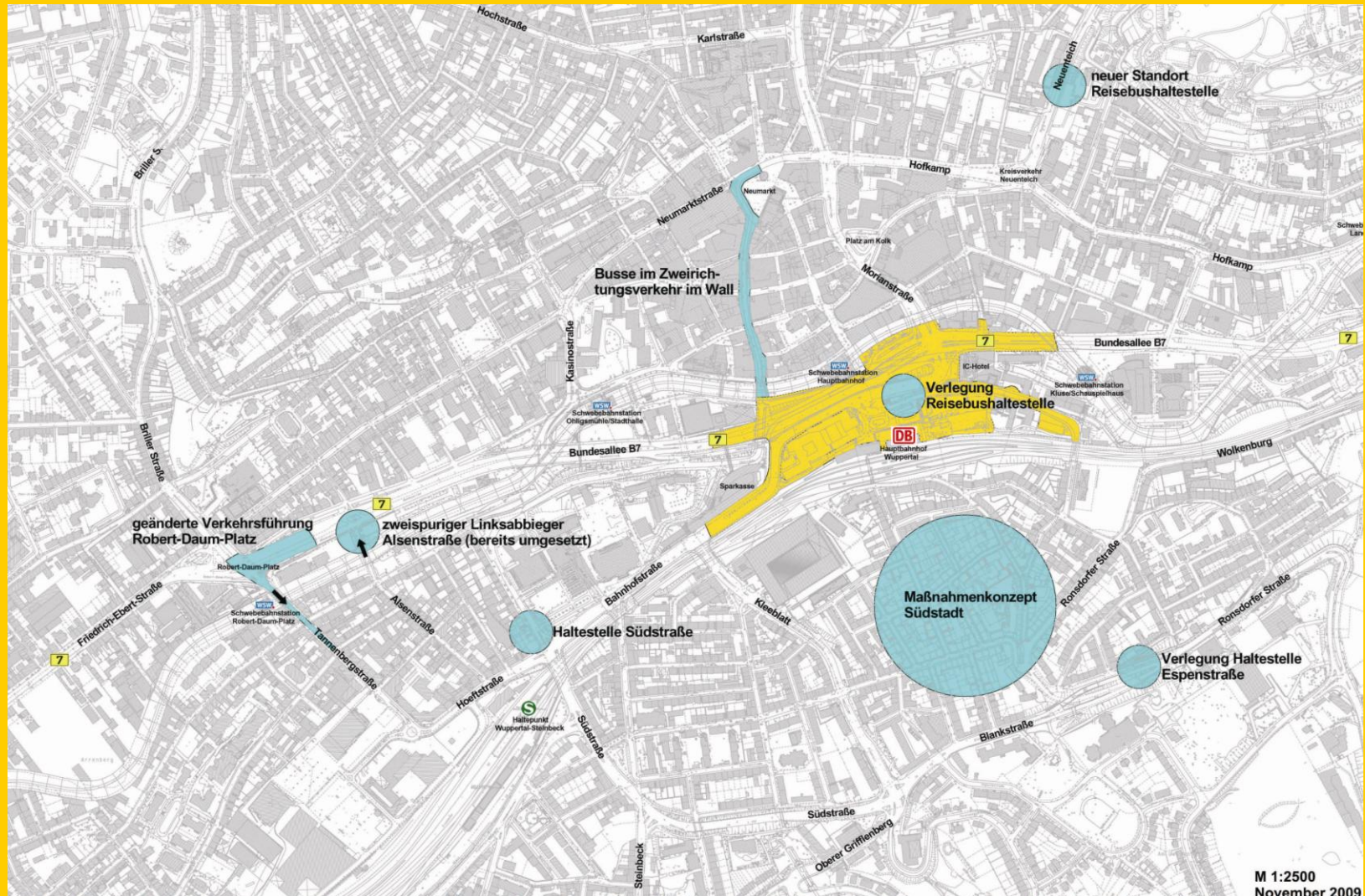
Stand: 05.11.2009

Fußgängerführung

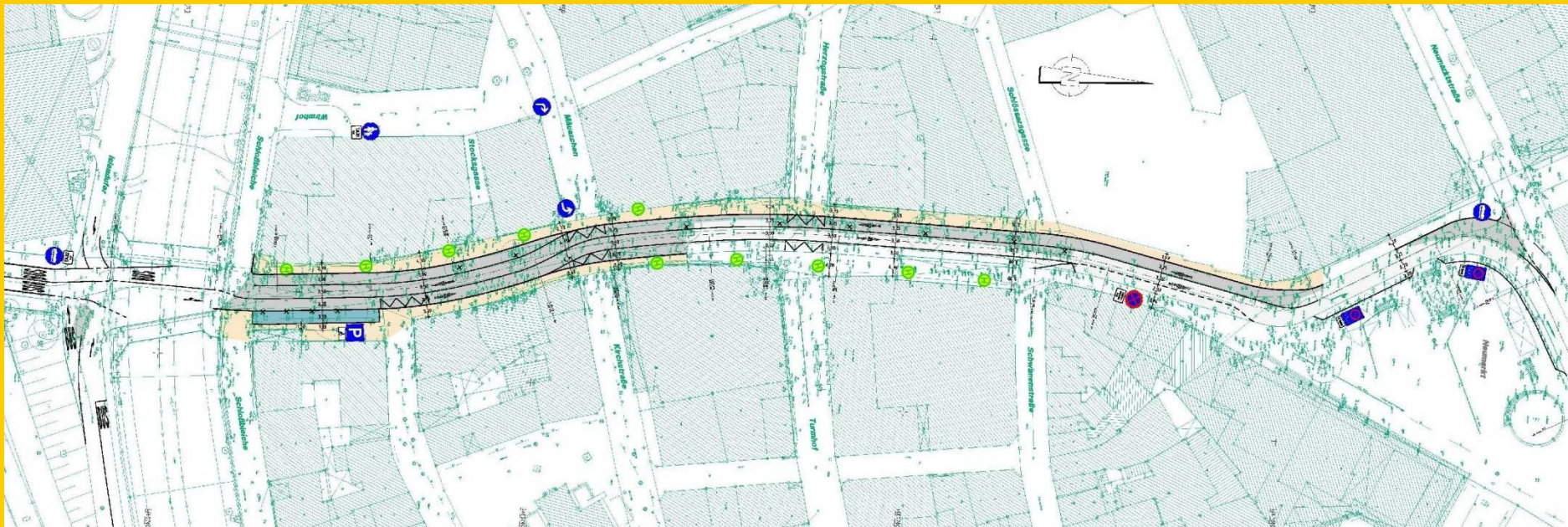
~~Investor~~

Baufeld

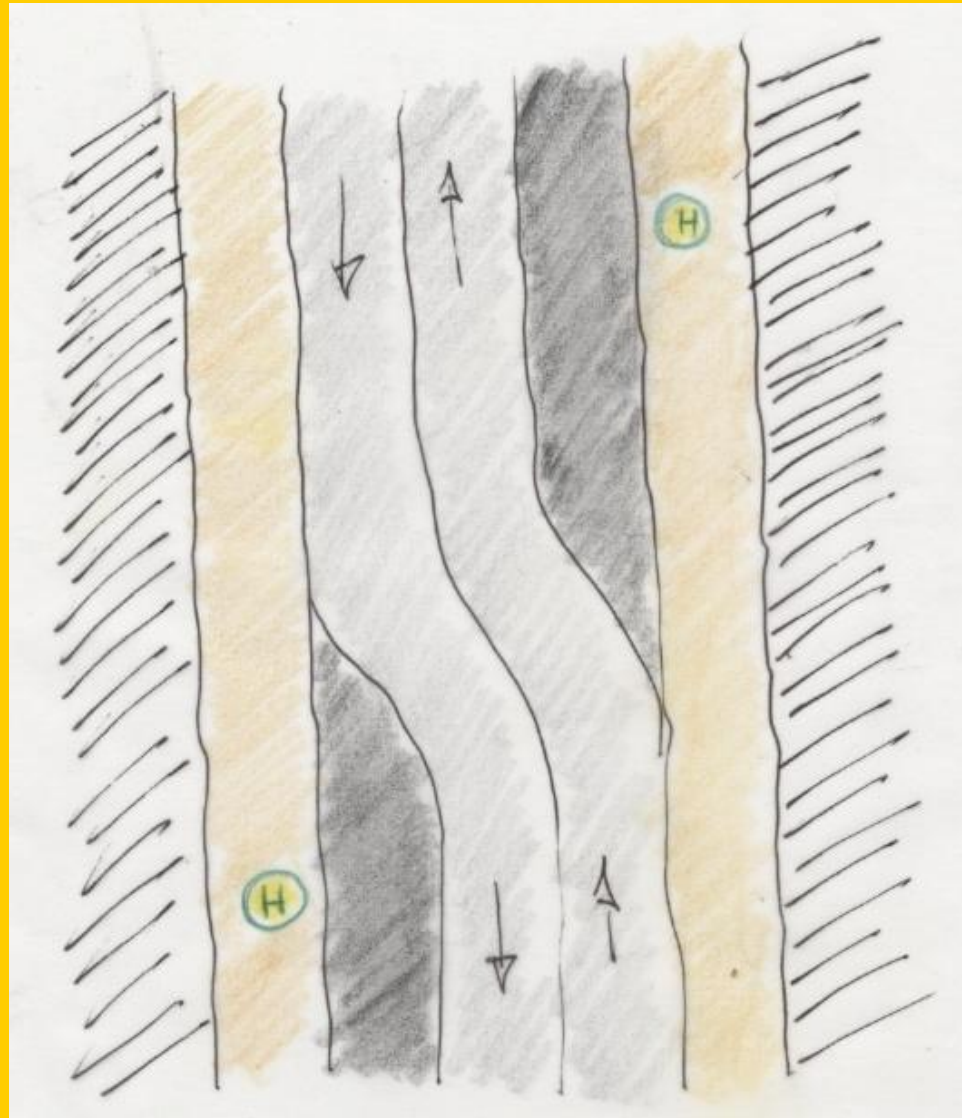
Maßnahmen im Umfeld



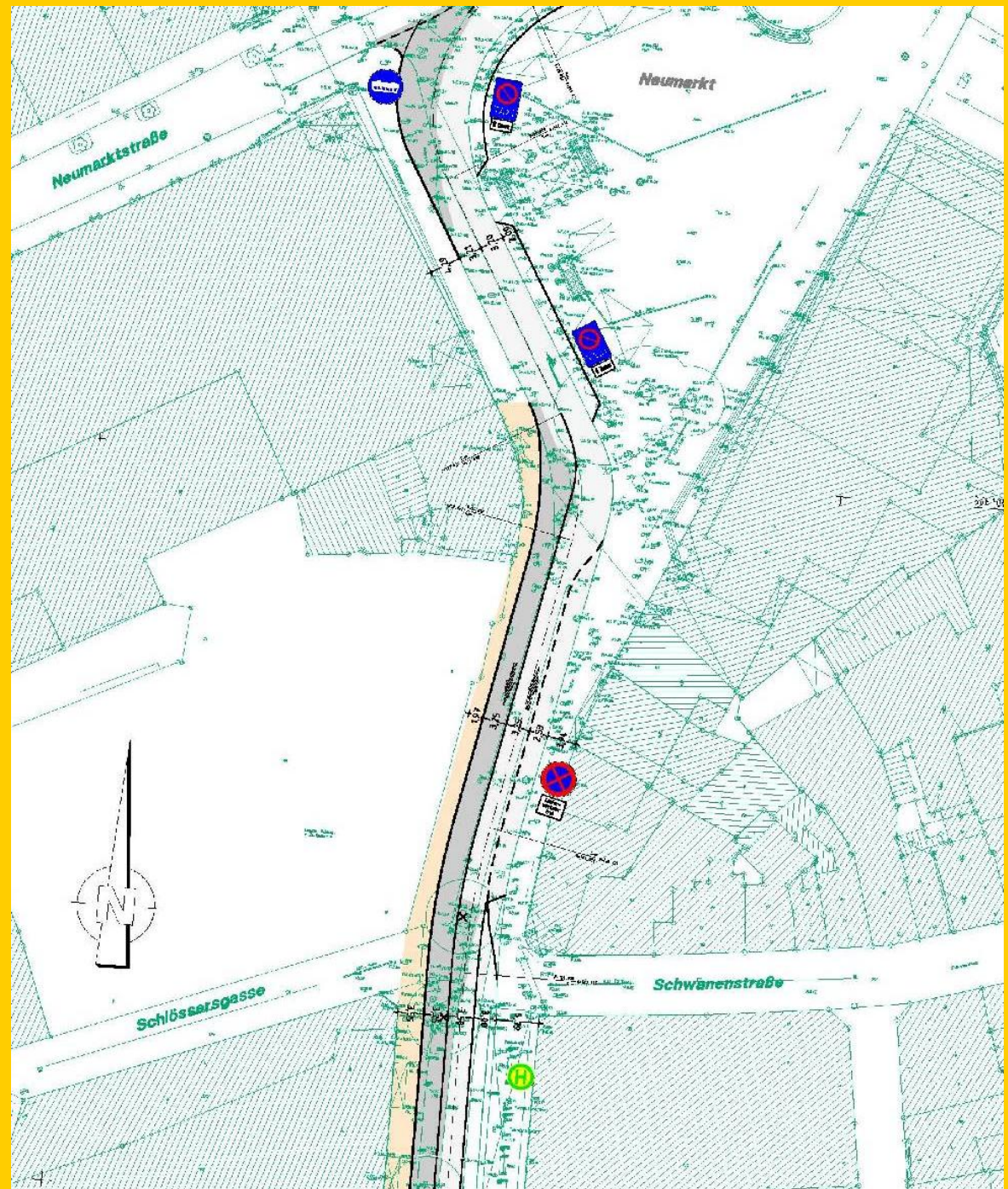
Wall



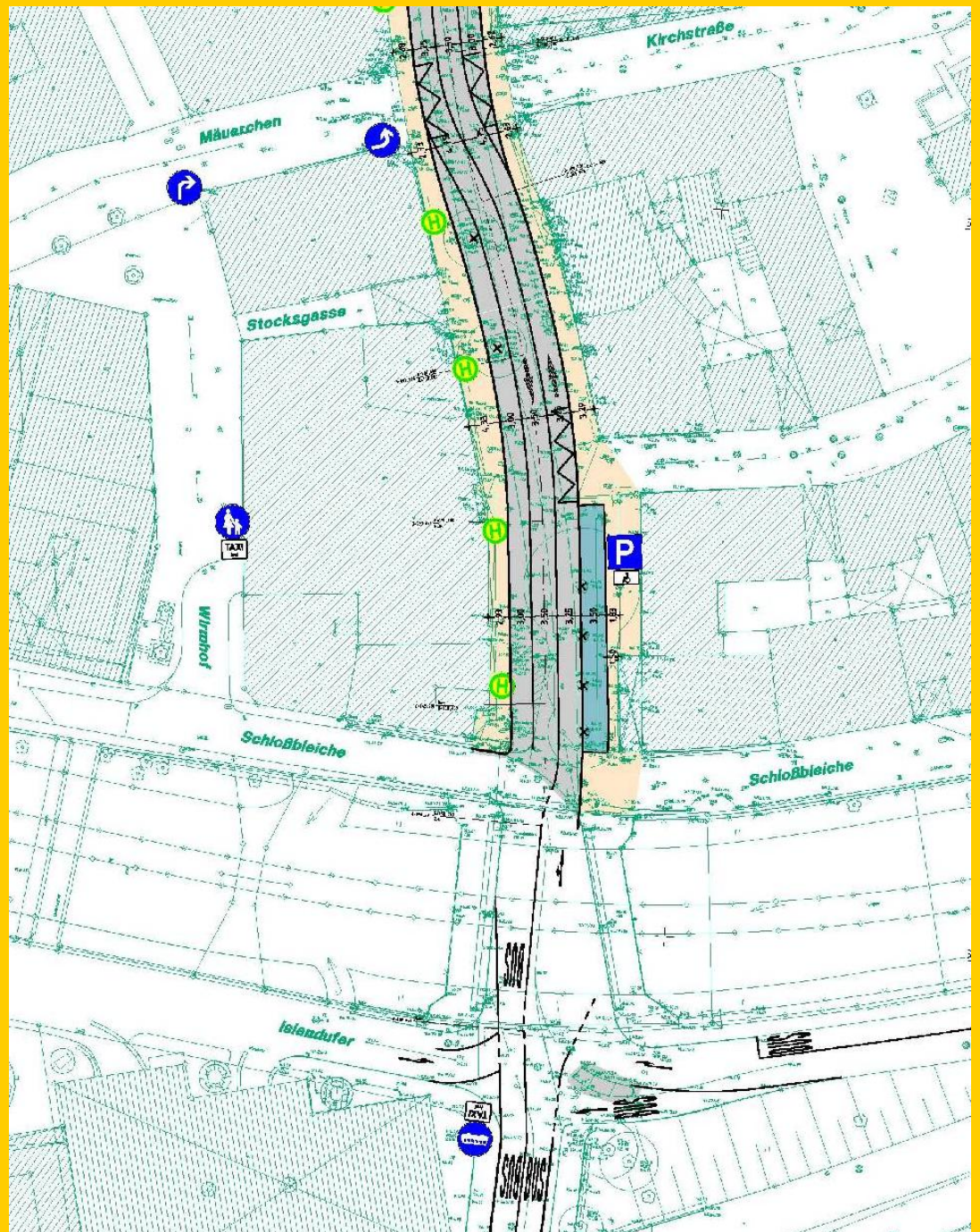
Wall Prinzip



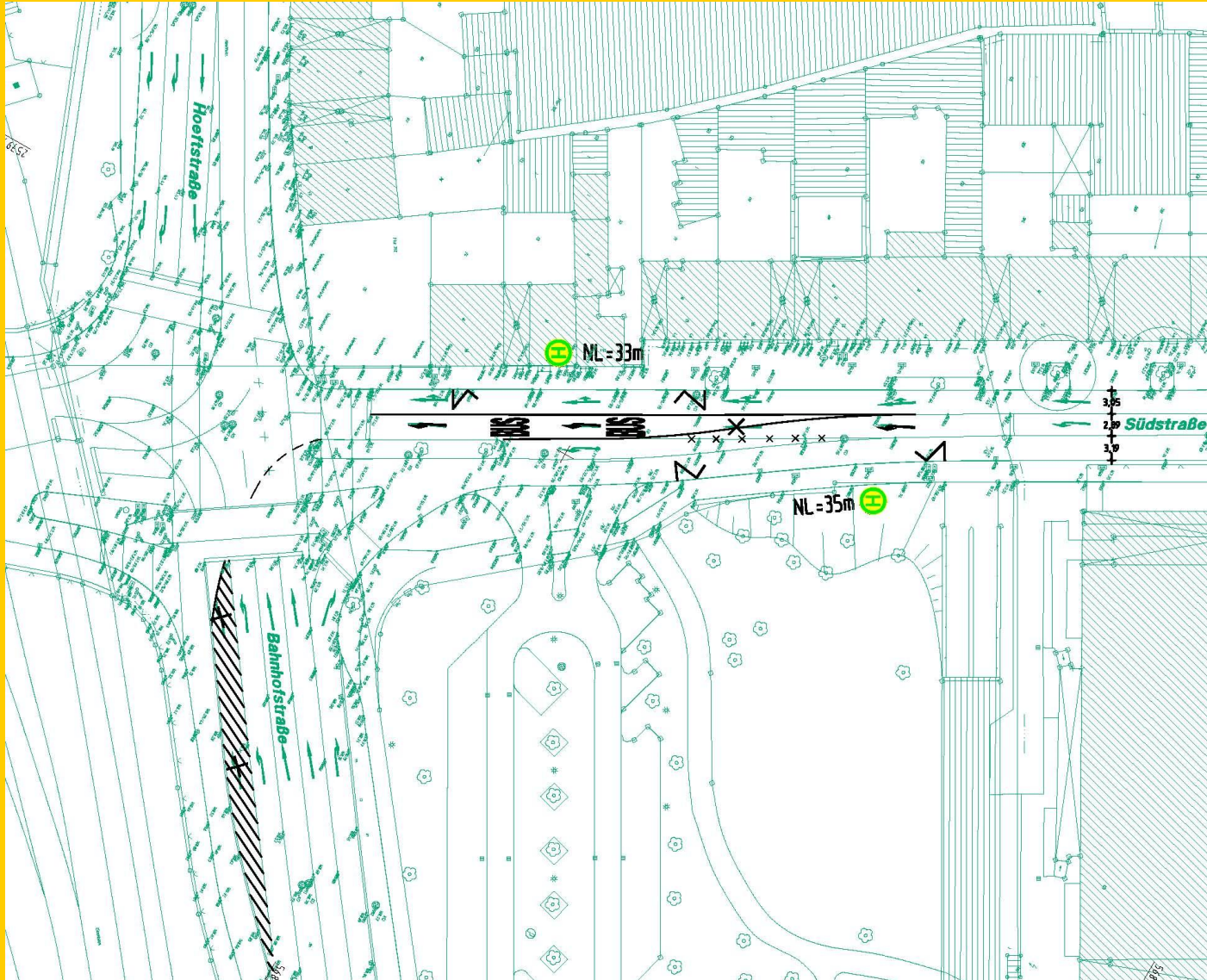
Wall Nord



Wall Süd



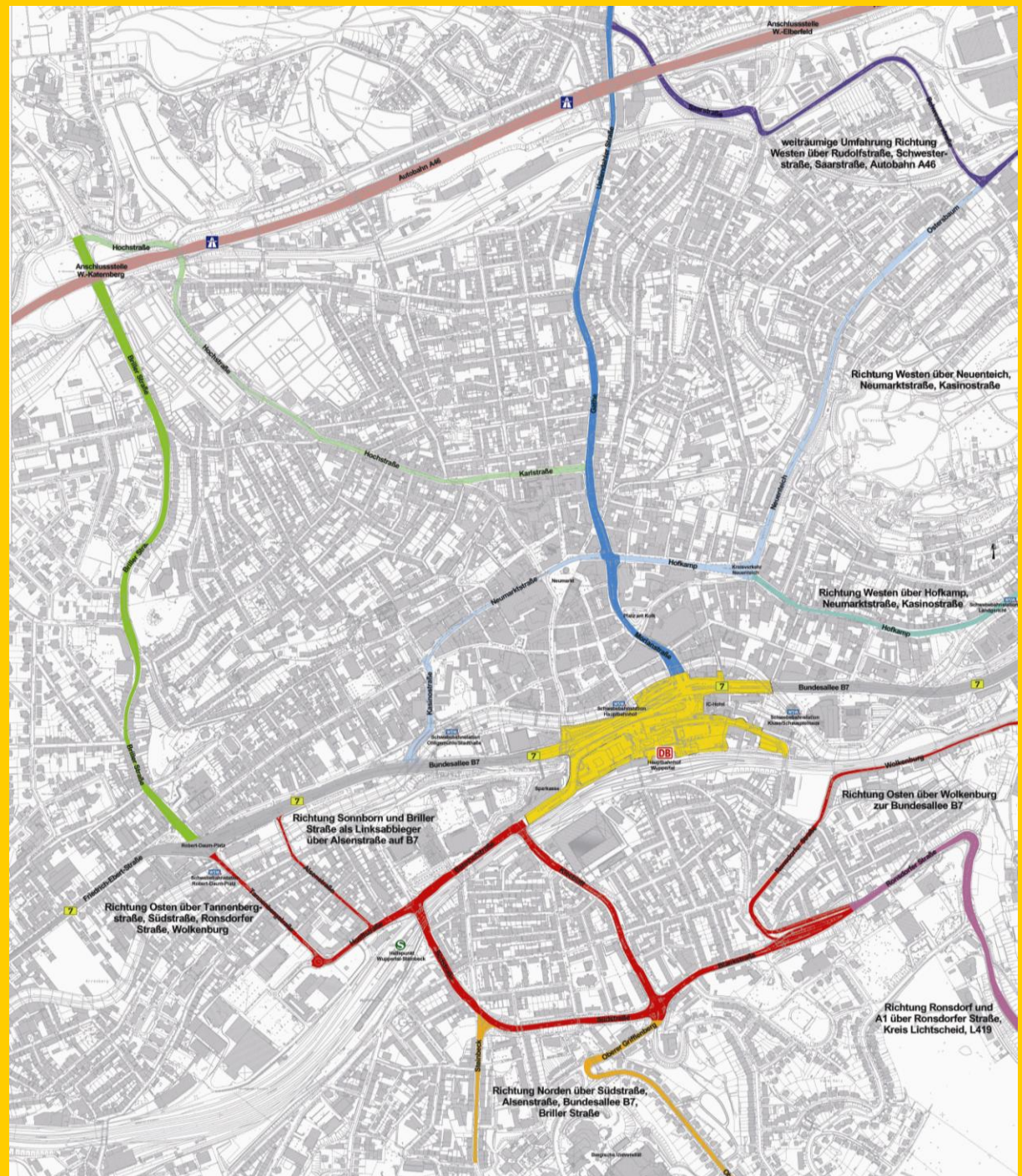
Südstraße



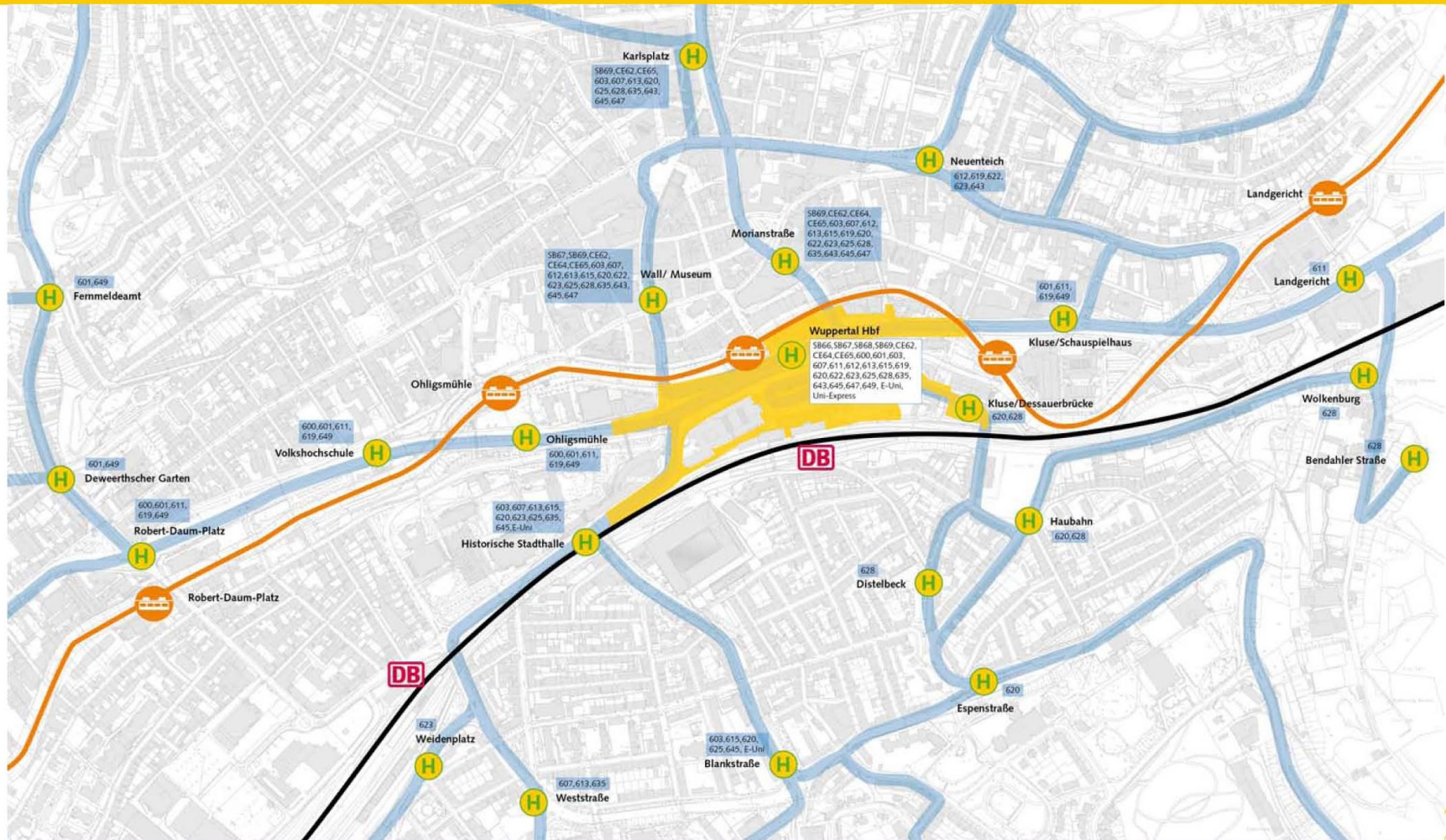
Robert-Daum-Platz



Großräumige Umfahrung



WSW mobil, Liniennetz heute



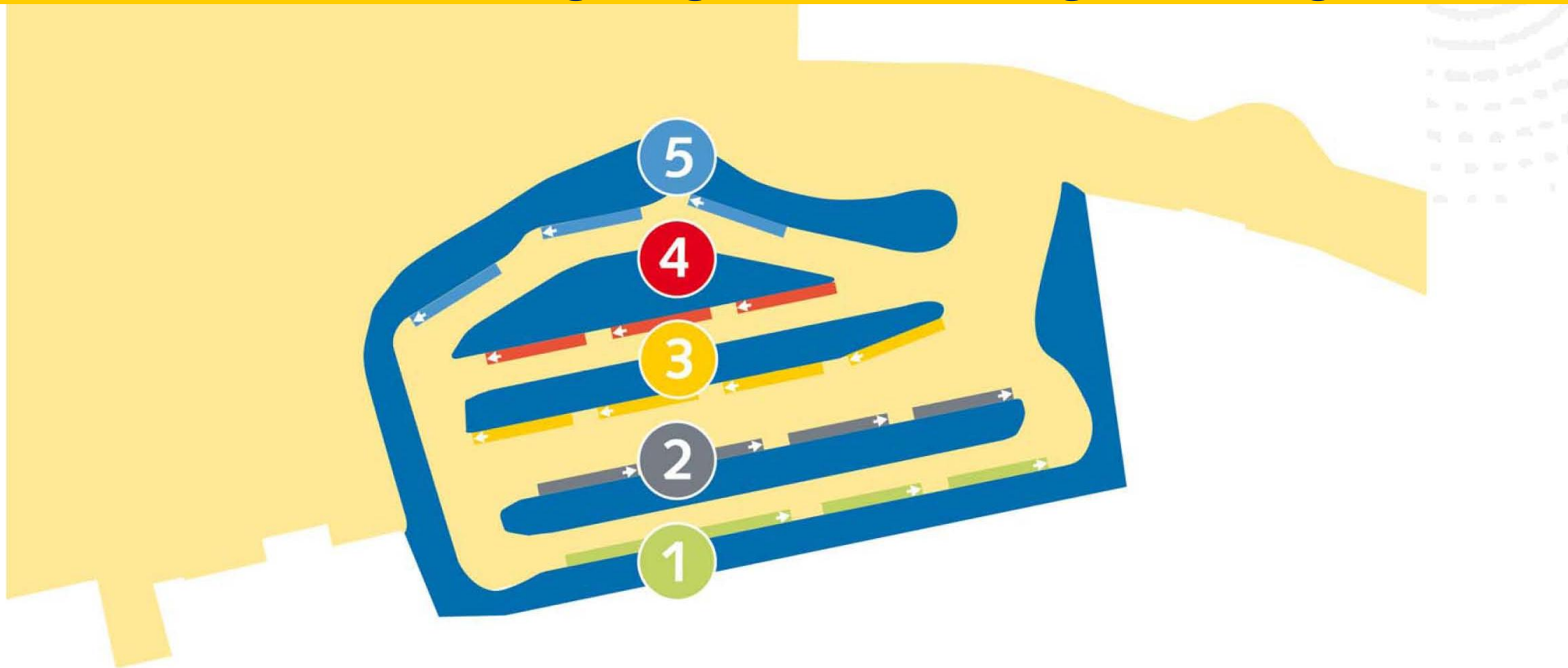
WSW mobil, Liniennetz Bauphase 1



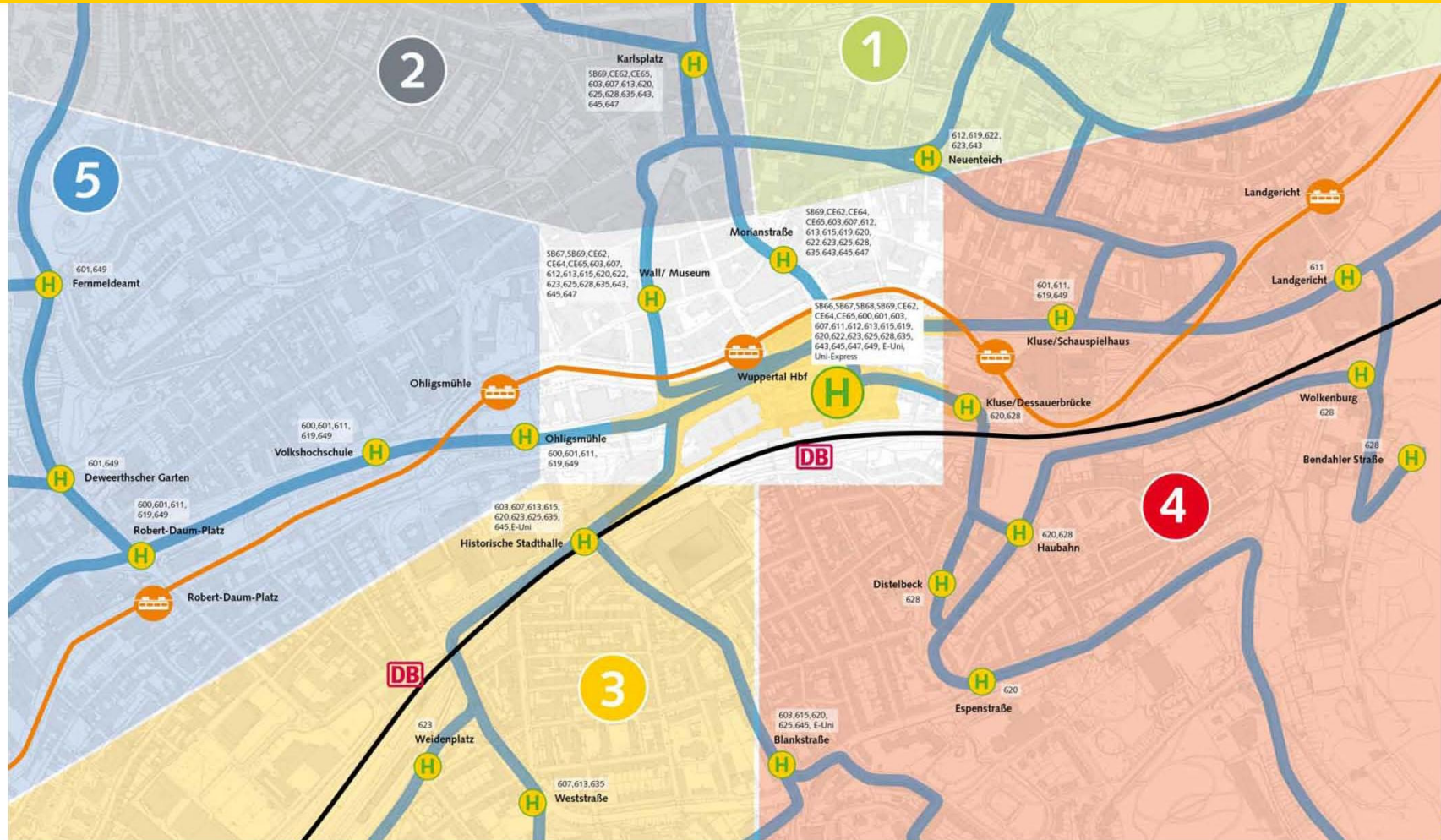
WSW mobil, Liniennetz Bauphasen 2-4



WSW mobil, Haltestellenbelegung nach Fertigstellung



WSW mobil, Liniennetz nach Fertigstellung



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!!!



Ressort Stadtentwicklung und Städtebau

Dipl.-Ing. Katja Schnell, Projektleiterin Döppersberg

Dipl.-Ing. Gunther Stoldt, Abteilungsleiter Städtebau

Ressort Straßen und Verkehr

Dr.-Ing. Christina Betz, stellv. Projektleiterin Döppersberg

WSW mobil GmbH

Dipl.-Ing. Ludwig Froning

Dipl.-Geogr. Sabine Schnake



www.doeppersberg.de